

An **Interessierte**

Bevenser Straße 5

28195 Bremen

Tel. 0421/30 23 80

www.biaj.de

Von Paul M. Schröder (Verfasser)

eMail institut-arbeit-jugend@t-online.de

Seiten 21 (Tabelle: Seite 5 bis 21)

Datum 01. August 2013 (... *integrationen-410-jobcenter-erstes-quartal-2012-2013*)

BIAJ-Materialien

Bund, Länder, Jobcenter: „Integrationen“, darunter in sv Beschäftigung – 01/2012 – 03/2013

Vorbemerkung: Die folgenden **fünf Hinweise** sollten unbedingt und immer (!) beachtet werden wenn über „Integrationen“ und/oder „Vermittlungen“ der 410 Jobcenter (Hartz IV) berichtet wird:

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend! Und sie ist „geschichtsvergessen“.¹

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können bis zu drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) bis zu 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Einkommen, Dauer, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w.) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

Siehe hierzu auch die BIAJ-Materialien „Die sogenannte Integrationsquote K2 der 410 Jobcenter – 2012 (2011): gesamt, männlich, weiblich“ vom 21. Mai 2013.²■

In den 12 Monaten von April 2012 bis März 2013 (die aktuellsten vorliegenden Daten) wurden bei den 410 Jobcentern insgesamt **1,107 Millionen „Integrationen“** gezählt, **138.000 weniger als** die 1,245 Millionen „Integrationen“ **in den 12 Monaten zuvor** (April 2011 bis März 2012).

86,0 Prozent (952.000) dieser 1,107 Millionen „Integrationen“ gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der „Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch“ (SGB2§48aFKV) waren „Integrationen“ **in „eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung“**. 14,0 Prozent (155.000) waren „Integrationen“ in „eine voll qualifizierende berufliche Ausbildung oder eine selbständige Tätigkeit“. (vgl. Tabelle Seite 5, Spalten 8 bis 8b)

Im Ländervergleich reicht der Anteil der „Integrationen“ in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von lediglich **80,3 Prozent in Berlin** und 84,9 Prozent in Schleswig-Holstein bis 89,9 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern. (vgl. Tabelle Seite 5, Spalte 8b)

Der **im Ländervergleich extrem niedrige Wert in Berlin**³ resultiert aus dem (in diesem Zusammenhang nicht näher dokumentierten) **überdurchschnittlich hohen Anteil von „Integrationen“ in eine (prekäre) selbständige Tätigkeit**.

¹ siehe BIAJ-Materialien vom 21. Mai 2013, S. 2 (Link in Fußnote 2)

² <http://biaj.de/archiv-materialien/37-texte/374-die-sogenannte-integrationsquote-k2-der-410-jobcenter-2012-2011-gesamt-maennlich-weiblich.html>

³ insbesondere auch in den Quartalen, in denen eine „Integration“ in eine „voll qualifizierende berufliche Ausbildung“ eher selten erfolgt; diese erfolgen weit überwiegend im dritten Quartal, das 2012 auch in 15 der 16 Länder das Quartal mit den meisten „Integrationen“ war. Ausnahme: Mecklenburg-Vorpommern.

Information des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) vom 01. August 2013

Im Jobcentervergleich reicht der Anteil der „Integrationen“ in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von lediglich **71,3 Prozent** in **Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg**, 76,0 Prozent in Berlin-Mitte, 77,8 Prozent in Berlin-Neukölln, 78,5 Prozent in Berlin-Tempelhof-Schöneberg und 79,5 Prozent in der „neuen Optionskommune“ Recklinghausen bis **94,1 Prozent** im Jobcenter **Ansbach, Stadt**, einer Hochburg der Leiharbeit. (vgl. Tabelle Seite 5ff, Spalte 8b) ■

„Integrationen“ im ersten Quartal 2012 und ersten Quartal 2013

201.000 der insgesamt 1,107 Millionen „Integrationen“ in den 12 Monaten von April 2012 bis März 2013 wurden im **ersten Quartal 2013** registriert. Dies waren **10,2 Prozent** (23.000) **weniger als im ersten Quartal 2012**. (vgl. Tabelle Seite 5, Spalten 5, 6 und 7)

Auf **Länderebene** reichen die Veränderungsraten von **-17,2 Prozent** im **Land Bremen** und **-17,0 Prozent** in Sachsen-Anhalt bis **-3,5 Prozent** in Hamburg und **-1,7 Prozent** im **Saarland**.

Bei den **410 Jobcentern** reichen die Veränderungsraten von **-40,3 Prozent** im Jobcenter **Aschaffenburg, Stadt** bis **+47,4 Prozent** in den Jobcentern **Würzburg (Landkreis)** und **Saarlouis** – eine mit 87,7 Prozentpunkten sehr hohe Streubreite dieser Veränderungsraten. Allein mit der mehr oder weniger starken Auswirkung des Winterwetters kann dies sicher nicht erklärt werden. Zu einem erheblichen Teil nur eingeschränkt aussagekräftige Extremwerte⁴ sind häufig bei den „neuen Optionskommunen“ (zum 1. Januar 2012 neu zugelassene kommunale Träger), aber auch bei den „alten Optionskommunen“ zu beobachten, die im folgenden Textteil mit einem (neu) bzw. zwei „Sternchen“ (alt) gekennzeichnet sind.

In den einzelnen Ländern stellen sich die Veränderungsraten der „Integrationen“ (Spalte 7) beim **Vergleich der Jobcenter** wie folgt dar (siehe auch Spalte 7a: Veränderungsraten der „Integrationen“ in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung):

In **Baden-Württemberg** reichen die Veränderungsraten von **-37,1 Prozent** in der Stadt Stuttgart* und **-31,1 Prozent** in Schwäbisch Hall bis **+11,9 Prozent** im Neckar-Odenwald-Kreis und **+19,1 Prozent** im Enzkreis* und **+43,1 Prozent** im Landkreis Ludwigsburg*. (Spalte 7, Seite 5 bis 7)

In **Bayern** reichen die Veränderungsraten von **-40,3 Prozent** in der Stadt Aschaffenburg bis **+47,4 Prozent** im Landkreis Würzburg**. (Seite 7 bis 10; die gesamte Streubreite aller Jobcenter; siehe oben.)

In **Berlin** reichen die Veränderungsraten von **-20,7 Prozent** in Spandau bis **-4,8 Prozent** in Tempelhof-Schöneberg. (Seite 10 und 11)

In **Brandenburg** reichen die Veränderungsraten von **-23,3 Prozent** in der Stadt Brandenburg an der Havel bis **+8,7 Prozent** in Potsdam-Mittelmark* und **+14,1 Prozent** im Havelland*. (Seite 11)

Im Land **Bremen** wurde für das Jobcenter Bremerhaven eine Veränderungsrate von **-33,0 Prozent** und für das Jobcenter Bremen, Stadt eine Veränderungsrate von **-11,6 Prozent** ermittelt. (Seite 11)

Für das Jobcenter **Hamburg** (Freie und Hansestadt) wurde eine Veränderungsrate von **-3,5 Prozent** ermittelt. (Seite 11)

In **Hessen** reichen die Veränderungsraten von **-20,3 Prozent** in der Stadt Offenbach am Main* und **-19,3 Prozent** im Wetteraukreis bis **+8,6 Prozent** im Hochtaunuskreis** und **+15,0 Prozent** in Groß-Gerau* und **+24,2 Prozent** im Lahn-Dill-Kreis*. (Seite 12)

In **Mecklenburg-Vorpommern** reichen die Veränderungsraten von **-32,1 Prozent** in Vorpommern-Greifswald Süd bis **-1,4 Prozent** in Ludwigslust-Parchim und bemerkenswerten **+29,7 Prozent** (?) im Jobcenter Demmin. (Seite 12 und 13)

In **Niedersachsen** reichen die Veränderungsraten von **-28,8 Prozent** in der Stadt Wolfsburg bis **+9,5 Prozent** in Celle und **+29,4 Prozent** in Schaumburg*. (Seite 13 bis 15)

In **Nordrhein-Westfalen** reichen die Veränderungsraten von **-28,1 Prozent** in Höxter bis **+18,2 Prozent** in der Stadt Wuppertal* und **+19,6 Prozent** in der Stadt Solingen*. (Seite 15 bis 17)

In **Rheinland-Pfalz** reichen die Veränderungsraten von **-24,3 Prozent** in der Südwestpfalz** bis **+19,0 Prozent** in Mayen-Koblenz* und **+40,2 Prozent** im Landkreis Kusel*. (Seite 17 bis 18)

⁴ siehe dazu auch die Fußnote in der Tabelle auf Seite 21

Information des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) vom 01. August 2013

Im **Saarland** reichen die Veränderungsdaten von –24,5 Prozent im Jobcenter St. Wendel** bis +14,2 Prozent im Saarpfalz-Kreis* und +47,4 Prozent im Jobcenter Saarlouis*. (Seite 18)

In **Sachsen** reichen die Veränderungsdaten von –33,5 Prozent in Nordsachsen bis +4,1 Prozent im Jobcenter Meißen** und +10,7 Prozent im Jobcenter Landkreis Leipzig. (Seite 18)

In **Sachsen-Anhalt** reichen die Veränderungsdaten von –34,0 Prozent in Mansfeld-Südharz bis –0,4 Prozent im Salzlandkreis. (Seite 18 und 19)

In **Schleswig-Holstein** reichen die Veränderungsdaten von –16,8 Prozent in Pinneberg (ausgerechnet Pinneberg, möchte man hinzufügen) bis +3,4 Prozent in Nordfriesland**. (Seite 19 und 20)

In **Thüringen** reichen die Veränderungsdaten von –28,5 Prozent im Saale-Orla-Kreis bis +13,6 Prozent im Jobcenter Eichsfeld und +24,7 Prozent im Jobcenter Weimarer Land. (Seite 20) ■

Nachrichtlich I

Von den „Integrationen“ im Sinne der SGB2§48aFKV (siehe oben) zählen im Sinne der amtlichen Statistik nur **sehr wenige** als „Abgänge aus Arbeitslosigkeit in ungeforderte Beschäftigung durch Vermittlung“ (Eingliederungsbilanzen nach § 54 SGB II). Siehe die rechnerischen Quoten in folgender Tabelle:

Tabelle	"Integrationen" SGB2§48aFKV 2012	darunter in svB*	Abgänge aus Arbeitslosigkeit in ungeforderte Beschäftigung durch Vermittlung** 2012	
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	Sp.3 von Sp.2
Bundesrepublik Deutschland	1.129.916	972.715	106.437	10,9%
Baden-Württemberg	87.778	76.705	8.408	11,0%
Bayern	97.840	86.718	10.203	11,8%
Berlin	104.038	83.812	7.331	8,7%
Brandenburg	47.343	41.454	4.445	10,7%
Bremen (Land)	13.898	12.004	1.218	10,1%
Hamburg	32.094	27.982	2.361	8,4%
Hessen	71.832	61.814	7.849	12,7%
Mecklenburg-Vorpommern	42.498	38.239	3.866	10,1%
Niedersachsen	111.115	95.407	12.196	12,8%
Nordrhein-Westfalen	244.673	209.114	19.675	9,4%
Rheinland-Pfalz	46.097	40.115	5.349	13,3%
Saarland	12.667	10.756	1.175	10,9%
Sachsen	82.053	71.257	6.941	9,7%
Sachsen-Anhalt	52.187	44.896	6.170	13,7%
Schleswig-Holstein	41.968	35.663	3.480	9,8%
Thüringen	41.835	36.779	5.770	15,7%

* sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

** "Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen ... Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei." (Anmerkung der Statistik der BA)

Quellen: BMAS, Statistik der Bundesagentur für Arbeit (in sgb2.info); Statistik der BA, Eingliederungsbilanzen 2012 nach § 54 SGB II (Tabelle 5); eigene Berechnungen (BIAJ.de)

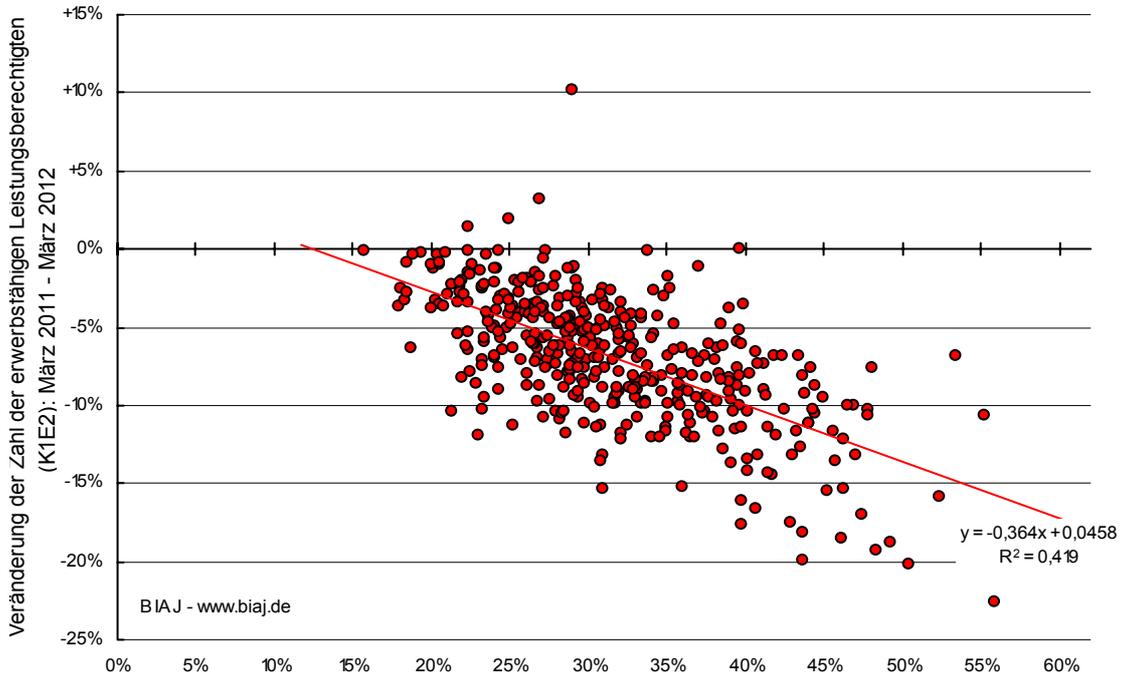
Nachrichtlich II

Die unkommentierten Punktwolken in den beiden Streudiagrammen auf Seite 4 zeigen die Veränderung der Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) in den einzelnen Jobcentern, in Relation zur „Integrationsquote“ und die deutliche Verschlechterung des Arbeitsmarktes für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Vergleich der 12-Monatszeiträume April 2011-März 2012 und April 2012-März 2013.⁵ ■

⁵ siehe BIAJ-Materialien vom 21. Mai 2013 (Link in Fußnote 2)

Abb. 1
03/2012

**Veränderung der Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (K1E2)
in Relation zur Integrationsquote (K2): 410 Jobcenter (JC)**
K1E2: März 2011 - März 2012; K2: April 2011 bis März 2012

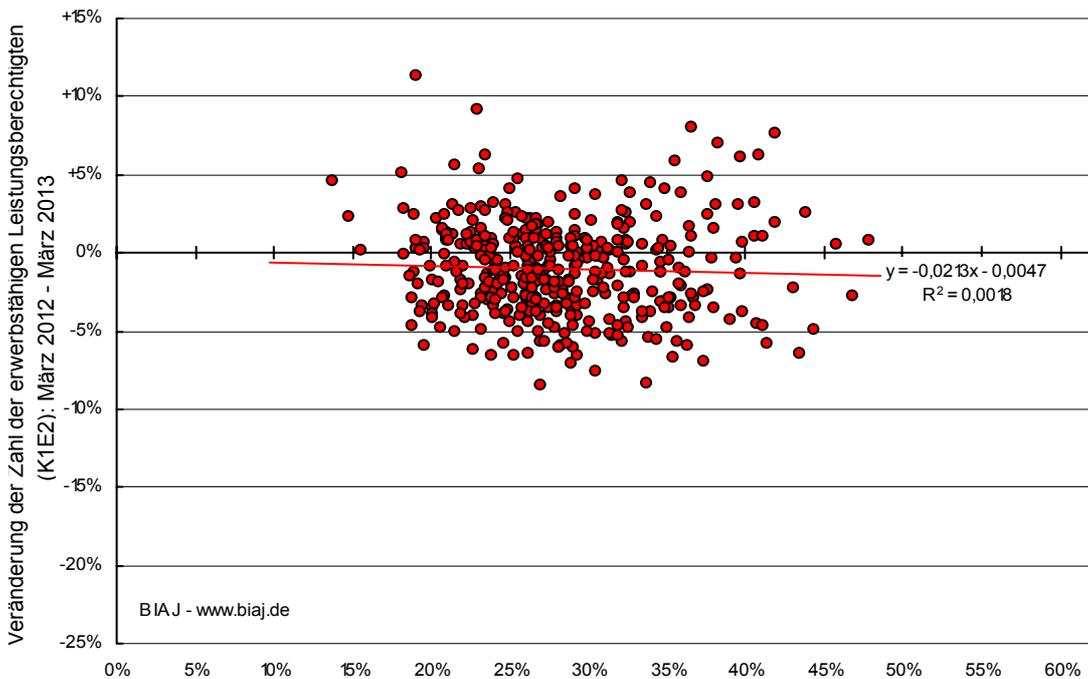


Integrationsquote (K2): April 2011 bis März 2012

BMAS, sgb2.info (Stand: 15. Juli 2013); eigene Berechnungen
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)

Abb. 2
03/2013

**Veränderung der Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (K1E2)
in Relation zur Integrationsquote (K2): 410 Jobcenter (JC)**
K1E2: März 2012 - März 2013; K2: April 2012 bis März 2013



Integrationsquote (K2): April 2012 bis März 2013

BMAS, sgb2.info (Stand: 15. Juli 2013); eigene Berechnungen
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Bundesrepublik Deutschland	224.109	204.289	91,2%	295.319	93,9%	364.468	74,0%	246.020	90,1%	201.209	183.400	91,1%	-22.900	-20.889	-10,2%	-10,2%	1.107.016	951.826	86,0%
Baden-Württemberg	18.281	16.784	91,8%	22.550	95,0%	26.885	75,9%	20.062	90,1%	15.589	14.446	92,7%	-2.692	-2.338	-14,7%	-13,9%	85.086	74.367	87,4%
Bayern	19.734	18.371	93,1%	26.716	95,6%	30.125	78,3%	21.265	90,3%	17.447	16.135	92,5%	-2.287	-2.236	-11,6%	-12,2%	95.553	84.482	88,4%
Berlin	22.692	18.779	82,8%	26.855	87,5%	31.382	71,2%	23.109	83,1%	19.453	15.859	81,5%	-3.239	-2.920	-14,3%	-15,5%	100.799	80.892	80,3%
Brandenburg	8.983	8.403	93,5%	13.999	95,9%	15.109	74,4%	9.252	90,6%	7.998	7.448	93,1%	-985	-955	-11,0%	-11,4%	46.358	40.499	87,4%
Bremen (Land)	3.040	2.793	91,9%	3.305	93,9%	4.570	74,1%	2.983	91,2%	2.516	2.320	92,2%	-524	-473	-17,2%	-16,9%	13.374	11.531	86,2%
Hamburg	6.864	6.063	88,3%	7.998	93,7%	10.053	78,2%	7.179	91,3%	6.623	5.871	88,6%	-241	-192	-3,5%	-3,2%	31.853	27.790	87,2%
Hessen	14.246	12.993	91,2%	17.751	93,3%	23.453	74,3%	16.382	90,5%	13.393	12.325	92,0%	-853	-668	-6,0%	-5,1%	70.979	61.146	86,1%
Mecklenburg-Vorpommern	7.718	7.291	94,5%	14.484	96,6%	12.322	77,7%	7.974	92,7%	6.630	6.294	94,9%	-1.088	-997	-14,1%	-13,7%	41.410	37.242	89,9%
Niedersachsen	21.865	20.171	92,3%	29.133	94,7%	36.783	71,5%	23.334	91,4%	19.943	18.478	92,7%	-1.922	-1.693	-8,8%	-8,4%	109.193	93.714	85,8%
Nordrhein-Westfalen	47.728	43.561	91,3%	58.753	93,4%	82.433	73,1%	55.759	90,4%	44.982	40.978	91,1%	-2.746	-2.583	-5,8%	-5,9%	241.927	206.531	85,4%
Rheinland-Pfalz	8.361	7.744	92,6%	11.828	93,9%	15.094	74,7%	10.814	92,4%	7.678	7.148	93,1%	-683	-596	-8,2%	-7,7%	45.414	39.519	87,0%
Saarland	2.483	2.266	91,3%	3.214	91,6%	4.241	75,3%	2.729	86,3%	2.440	2.264	92,8%	-43	-2	-1,7%	-0,1%	12.624	10.754	85,2%
Sachsen	16.034	14.802	92,3%	22.252	94,6%	26.396	73,6%	17.371	91,9%	13.723	12.689	92,5%	-2.311	-2.113	-14,4%	-14,3%	79.742	69.144	86,7%
Sachsen-Anhalt	9.775	9.156	93,7%	13.786	95,6%	17.826	72,1%	10.800	89,9%	8.111	7.590	93,6%	-1.664	-1.566	-17,0%	-17,1%	50.523	43.330	85,8%
Schleswig-Holstein	8.177	7.425	90,8%	11.747	94,2%	13.776	70,9%	8.268	89,6%	7.474	6.784	90,8%	-703	-641	-8,6%	-8,6%	41.265	35.022	84,9%
Thüringen	8.128	7.687	94,6%	10.948	95,5%	14.020	75,5%	8.739	92,2%	7.209	6.771	93,9%	-919	-916	-11,3%	-11,9%	40.916	35.863	87,7%
Jobcenter (insgesamt 410; mit "Stadt" im Namen = kreisfreie Stadt; bei Namensgleichheit von Landkreis und kreisfreier Stadt beachten: z.B. München! Die Fußnote "****" auf Seite 21 von 21 beachten!)																			
Stuttgart, Stadt**	1.750	1.461	83,5%	1.778	94,5%	1.849	74,4%	1.529	89,1%	1.101	1.025	93,1%	-649	-436	-37,1%	-29,8%	6.257	5.444	87,0%
Schwäbisch Hall	328	315	96,0%	341	97,1%	410	78,8%	305	91,1%	226	214	94,7%	-102	-101	-31,1%	-32,1%	1.282	1.146	89,4%
Heilbronn	465	432	92,9%	533	95,1%	659	71,0%	396	88,6%	330	299	90,6%	-135	-133	-29,0%	-30,8%	1.918	1.625	84,7%
Sigmaringen	186	177	95,2%	192	95,3%	226	69,5%	157	94,9%	138	126	91,3%	-48	-51	-25,8%	-28,8%	713	615	86,3%
Emmendingen	266	247	92,9%	343	94,8%	394	76,9%	218	89,0%	200	189	94,5%	-66	-58	-24,8%	-23,5%	1.155	1.011	87,5%
Heidenheim	239	227	95,0%	283	95,1%	365	77,8%	242	90,5%	182	170	93,4%	-57	-57	-23,8%	-25,1%	1.072	942	87,9%
Hohenlohekreis	104	102	98,1%	147	95,9%	165	73,9%	96	91,7%	80	75	93,8%	-24	-27	-23,1%	-26,5%	488	426	87,3%
Esslingen	929	867	93,3%	1.164	94,7%	1.238	76,0%	979	91,0%	715	669	93,6%	-214	-198	-23,0%	-22,8%	4.096	3.603	88,0%
Göppingen	541	506	93,5%	587	94,9%	666	77,9%	504	89,1%	419	390	93,1%	-122	-116	-22,6%	-22,9%	2.176	1.915	88,0%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Bodenseekreis	248	241	97,2%	369	97,8%	294	75,9%	200	89,5%	193	183	94,8%	-55	-58	-22,2%	-24,1%	1.056	946	89,6%
Rottweil	173	160	92,5%	223	93,7%	286	81,5%	175	92,0%	135	130	96,3%	-38	-30	-22,0%	-18,8%	819	733	89,5%
Tuttlingen	176	166	94,3%	220	96,8%	232	76,7%	156	92,9%	139	131	94,2%	-37	-35	-21,0%	-21,1%	747	667	89,3%
Calw	162	158	97,5%	259	97,3%	275	77,5%	186	96,2%	128	119	93,0%	-34	-39	-21,0%	-24,7%	848	763	90,0%
Lörrach	392	377	96,2%	505	97,6%	613	80,8%	419	93,1%	311	300	96,5%	-81	-77	-20,7%	-20,4%	1.848	1.678	90,8%
Schwarzwald-Baar-Kreis	363	356	98,1%	424	95,8%	528	79,4%	354	91,2%	290	273	94,1%	-73	-83	-20,1%	-23,3%	1.596	1.421	89,0%
Pforzheim, Stadt**	324	305	94,1%	301	94,7%	412	70,9%	731	95,8%	261	233	89,3%	-63	-72	-19,4%	-23,6%	1.705	1.510	88,6%
Zollernalbkreis	256	243	94,9%	335	95,8%	415	75,7%	259	88,8%	207	191	92,3%	-49	-52	-19,1%	-21,4%	1.216	1.056	86,8%
Rastatt	382	356	93,2%	471	96,4%	577	80,6%	392	91,6%	310	292	94,2%	-72	-64	-18,8%	-18,0%	1.750	1.570	89,7%
Waldshut	240	222	92,5%	301	95,0%	319	76,5%	219	90,0%	195	178	91,3%	-45	-44	-18,8%	-19,8%	1.034	905	87,5%
Konstanz	531	502	94,5%	684	94,7%	708	77,3%	550	90,5%	435	406	93,3%	-96	-96	-18,1%	-19,1%	2.377	2.099	88,3%
Rhein-Neckar-Kreis	918	813	88,6%	1.044	92,9%	1.356	75,4%	1.087	88,3%	762	697	91,5%	-156	-116	-17,0%	-14,3%	4.249	3.650	85,9%
Heidelberg, Stadt	301	279	92,7%	361	93,6%	417	77,0%	335	86,9%	252	233	92,5%	-49	-46	-16,3%	-16,5%	1.365	1.183	86,7%
Karlsruhe, Stadt	897	835	93,1%	1.070	95,0%	1.285	77,7%	1.050	92,3%	757	703	92,9%	-140	-132	-15,6%	-15,8%	4.162	3.686	88,6%
Freiburg im Breisgau, Stadt	631	537	85,1%	747	88,2%	939	71,8%	732	84,7%	535	434	81,1%	-96	-103	-15,2%	-19,2%	2.953	2.387	80,8%
Main-Tauber-Kreis	172	161	93,6%	264	98,5%	327	77,4%	232	92,7%	146	139	95,2%	-26	-22	-15,1%	-13,7%	969	867	89,5%
Reutlingen	435	400	92,0%	560	96,4%	640	74,7%	485	89,3%	372	338	90,9%	-63	-62	-14,5%	-15,5%	2.057	1.789	87,0%
Tübingen	300	279	93,0%	367	94,8%	491	76,2%	335	88,1%	257	229	89,1%	-43	-50	-14,3%	-17,9%	1.450	1.246	85,9%
Ravensburg	332	248	74,7%	446	94,2%	525	69,1%	371	91,6%	289	266	92,0%	-43	+18	-13,0%	+7,3%	1.631	1.389	85,2%
Freudenstadt	130	117	90,0%	162	97,5%	199	74,9%	131	85,5%	116	106	91,4%	-14	-11	-10,8%	-9,4%	608	525	86,3%
Böblingen	568	538	94,7%	752	96,0%	835	77,4%	641	91,9%	508	490	96,5%	-60	-48	-10,6%	-8,9%	2.736	2.447	89,4%
Ostalbkreis	384	362	94,3%	443	94,4%	645	75,7%	404	90,3%	346	310	89,6%	-38	-52	-9,9%	-14,4%	1.838	1.581	86,0%
Alb-Donau-Kreis	200	189	94,5%	249	94,8%	263	79,5%	182	91,8%	183	178	97,3%	-17	-11	-8,5%	-5,8%	877	790	90,1%
Baden-Baden, Stadt	99	84	84,8%	138	88,4%	157	73,2%	114	88,6%	91	74	81,3%	-8	-10	-8,1%	-11,9%	500	412	82,4%
Breisgau-Hochschwarzwald	358	330	92,2%	467	94,2%	549	76,3%	350	88,9%	331	299	90,3%	-27	-31	-7,5%	-9,4%	1.697	1.469	86,6%
Mannheim, Stadt	994	935	94,1%	1.409	96,8%	1.657	78,3%	1.137	88,7%	920	871	94,7%	-74	-64	-7,4%	-6,8%	5.123	4.540	88,6%
Ortenaukreis	553	517	93,5%	726	97,1%	961	71,7%	700	84,9%	512	479	93,6%	-41	-38	-7,4%	-7,4%	2.899	2.467	85,1%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Rems-Murr-Kreis	679	625	92,0%	853	93,7%	1.072	75,7%	770	89,6%	634	594	93,7%	-45	-31	-6,6%	-5,0%	3.329	2.895	87,0%
Biberach	152	144	94,7%	241	95,4%	213	76,5%	146	93,2%	142	133	93,7%	-10	-11	-6,6%	-7,6%	742	662	89,2%
Ulm, Stadt	250	240	96,0%	309	97,4%	372	77,2%	277	94,2%	240	236	98,3%	-10	-4	-4,0%	-1,7%	1.198	1.085	90,6%
Heilbronn, Stadt	267	251	94,0%	365	95,9%	496	76,8%	285	89,8%	259	239	92,3%	-8	-12	-3,0%	-4,8%	1.405	1.226	87,3%
Karlsruhe	589	548	93,0%	855	96,1%	916	78,4%	710	92,4%	573	541	94,4%	-16	-7	-2,7%	-1,3%	3.054	2.737	89,6%
Neckar-Odenwald-Kreis	168	158	94,0%	258	96,1%	363	76,3%	245	94,3%	188	177	94,1%	+20	+19	+11,9%	+12,0%	1.054	933	88,5%
Enzkreis**	141	128	90,8%	174	92,5%	270	74,4%	310	94,5%	168	154	91,7%	+27	+26	+19,1%	+20,3%	922	809	87,7%
Ludwigsburg**	708	646	91,2%	830	94,1%	1.306	74,1%	966	86,4%	1.013	933	92,1%	+305	+287	+43,1%	+44,4%	4.115	3.517	85,5%
Aschaffenburg, Stadt	248	236	95,2%	261	98,5%	336	74,1%	221	86,4%	148	136	91,9%	-100	-100	-40,3%	-42,4%	966	833	86,2%
Rhön-Grabfeld	80	79	98,8%	109	97,2%	127	68,5%	82	93,9%	51	49	96,1%	-29	-30	-36,3%	-38,0%	369	319	86,4%
Augsburg	290	273	94,1%	302	95,0%	400	77,8%	343	93,3%	186	163	87,6%	-104	-110	-35,9%	-40,3%	1.231	1.081	87,8%
Donau-Ries	118	111	94,1%	132	97,7%	154	83,1%	129	93,0%	76	70	92,1%	-42	-41	-35,6%	-36,9%	491	447	91,0%
Miltenberg	203	186	91,6%	260	95,0%	293	78,2%	205	88,8%	132	119	90,2%	-71	-67	-35,0%	-36,0%	890	777	87,3%
Dachau	164	153	93,3%	167	96,4%	222	80,2%	145	95,9%	107	99	92,5%	-57	-54	-34,8%	-35,3%	641	577	90,0%
Freyung-Grafenau	104	92	88,5%	145	93,1%	122	84,4%	80	87,5%	69	66	95,7%	-35	-26	-33,7%	-28,3%	416	374	89,9%
Amberg-Sulzbach	232	208	89,7%	290	94,5%	354	75,7%	247	83,8%	156	147	94,2%	-76	-61	-32,8%	-29,3%	1.047	896	85,6%
Passau	286	269	94,1%	434	95,2%	371	78,2%	226	87,6%	197	181	91,9%	-89	-88	-31,1%	-32,7%	1.228	1.082	88,1%
Unterallgäu	109	104	95,4%	133	97,0%	127	82,7%	104	90,4%	76	74	97,4%	-33	-30	-30,3%	-28,8%	440	402	91,4%
Tirschenreuth	97	90	92,8%	140	95,0%	143	74,8%	119	85,7%	68	63	92,6%	-29	-27	-29,9%	-30,0%	470	405	86,2%
Augsburg, Stadt	913	862	94,4%	962	95,5%	1.390	79,6%	1.185	93,5%	649	596	91,8%	-264	-266	-28,9%	-30,9%	4.186	3.729	89,1%
Pfaffenhofen a.d. Ilm	104	96	92,3%	126	96,8%	125	87,2%	105	95,2%	75	71	94,7%	-29	-25	-27,9%	-26,0%	431	402	93,3%
Bamberg, Stadt	169	153	90,5%	276	95,3%	261	75,9%	163	92,0%	126	116	92,1%	-43	-37	-25,4%	-24,2%	826	727	88,0%
Roth	126	115	91,3%	162	95,1%	188	77,7%	129	89,1%	95	83	87,4%	-31	-32	-24,6%	-27,8%	574	498	86,8%
Erlangen-Höchstadt	115	104	90,4%	130	98,5%	155	78,1%	90	85,6%	87	82	94,3%	-28	-22	-24,3%	-21,2%	462	408	88,3%
Miesbach	95	84	88,4%	138	99,3%	123	82,9%	82	91,5%	72	67	93,1%	-23	-17	-24,2%	-20,2%	415	381	91,8%
Lichtenfels	111	107	96,4%	154	94,2%	198	82,3%	150	90,7%	85	80	94,1%	-26	-27	-23,4%	-25,2%	587	524	89,3%
Rottal-Inn	119	105	88,2%	214	95,3%	198	76,3%	120	93,3%	92	83	90,2%	-27	-22	-22,7%	-21,0%	624	550	88,1%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Neustadt adAisch-Bad Windsh.	165	158	95,8%	213	96,7%	201	78,1%	175	93,1%	129	123	95,3%	-36	-35	-21,8%	-22,2%	718	649	90,4%
Ansbach, Stadt	149	139	93,3%	218	98,2%	237	89,0%	160	95,0%	117	112	95,7%	-32	-27	-21,5%	-19,4%	732	689	94,1%
Fürth, Stadt	407	385	94,6%	552	96,6%	640	78,9%	380	86,6%	320	298	93,1%	-87	-87	-21,4%	-22,6%	1.892	1.665	88,0%
Aichach-Friedberg	100	95	95,0%	137	93,4%	165	68,5%	122	90,2%	79	69	87,3%	-21	-26	-21,0%	-27,4%	503	420	83,5%
Landshut	112	105	93,8%	154	93,5%	160	79,4%	104	88,5%	89	85	95,5%	-23	-20	-20,5%	-19,0%	507	448	88,4%
Bayreuth	156	150	96,2%	240	95,8%	246	81,7%	124	88,7%	124	119	96,0%	-32	-31	-20,5%	-20,7%	734	660	89,9%
Bad Kissingen	137	129	94,2%	189	95,8%	224	73,2%	144	91,7%	109	102	93,6%	-28	-27	-20,4%	-20,9%	666	579	86,9%
Ostallgäu	104	102	98,1%	164	97,0%	158	71,5%	97	87,6%	83	75	90,4%	-21	-27	-20,2%	-26,5%	502	432	86,1%
Eichstätt	66	63	95,5%	102	94,1%	104	78,8%	58	91,4%	53	49	92,5%	-13	-14	-19,7%	-22,2%	317	280	88,3%
Schweinfurt	129	120	93,0%	168	97,0%	203	77,3%	123	87,8%	104	100	96,2%	-25	-20	-19,4%	-16,7%	598	528	88,3%
Neustadt-Weiden	358	337	94,1%	446	96,6%	473	75,9%	376	93,1%	294	272	92,5%	-64	-65	-17,9%	-19,3%	1.589	1.412	88,9%
Haßberge	90	84	93,3%	139	97,1%	179	74,9%	105	76,2%	74	71	95,9%	-16	-13	-17,8%	-15,5%	497	420	84,5%
Kronach	108	103	95,4%	118	98,3%	154	77,3%	82	93,9%	89	87	97,8%	-19	-16	-17,6%	-15,5%	443	399	90,1%
Kaufbeuren, Stadt	93	89	95,7%	119	94,1%	163	66,3%	72	79,2%	77	70	90,9%	-16	-19	-17,2%	-21,3%	431	347	80,5%
Kitzingen	128	125	97,7%	162	98,8%	182	80,2%	136	94,1%	106	106	100,0%	-22	-19	-17,2%	-15,2%	586	540	92,2%
München**	226	209	92,5%	250	96,0%	353	70,3%	248	88,3%	188	167	88,8%	-38	-42	-16,8%	-20,1%	1.039	874	84,1%
Altötting	168	155	92,3%	238	96,6%	233	79,4%	139	92,1%	140	133	95,0%	-28	-22	-16,7%	-14,2%	750	676	90,1%
Berchtesgadener Land	145	138	95,2%	179	93,9%	178	77,5%	123	91,9%	121	114	94,2%	-24	-24	-16,6%	-17,4%	601	533	88,7%
Regen	115	109	94,8%	153	95,4%	173	80,9%	85	87,1%	96	90	93,8%	-19	-19	-16,5%	-17,4%	507	450	88,8%
Günzburg	109	103	94,5%	167	97,6%	158	79,7%	110	90,9%	92	91	98,9%	-17	-12	-15,6%	-11,7%	527	480	91,1%
Schwabach, Stadt	97	90	92,8%	107	96,3%	150	74,7%	102	91,2%	82	73	89,0%	-15	-17	-15,5%	-18,9%	441	381	86,4%
Regensburg, Stadt	378	351	92,9%	558	94,1%	673	80,4%	409	88,5%	320	291	90,9%	-58	-60	-15,3%	-17,1%	1.960	1.719	87,7%
Aschaffenburg	190	179	94,2%	226	96,5%	269	83,3%	198	97,5%	161	156	96,9%	-29	-23	-15,3%	-12,8%	854	791	92,6%
Landshut, Stadt	164	160	97,6%	219	97,3%	255	87,1%	195	92,3%	139	131	94,2%	-25	-29	-15,2%	-18,1%	808	746	92,3%
Coburg	155	147	94,8%	186	99,5%	222	82,0%	147	91,8%	132	129	97,7%	-23	-18	-14,8%	-12,2%	687	631	91,8%
Garmisch-Partenkirchen	165	138	83,6%	192	91,1%	173	80,9%	114	86,8%	141	105	74,5%	-24	-33	-14,5%	-23,9%	620	519	83,7%
Regensburg	182	172	94,5%	244	97,5%	280	75,4%	178	88,2%	156	144	92,3%	-26	-28	-14,3%	-16,3%	858	750	87,4%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Mühlendorf am Inn	159	154	96,9%	210	97,6%	221	74,7%	146	92,5%	138	126	91,3%	-21	-28	-13,2%	-18,2%	715	631	88,3%
Traunstein	197	173	87,8%	271	94,5%	281	76,9%	190	84,7%	172	158	91,9%	-25	-15	-12,7%	-8,7%	914	791	86,5%
Main-Spessart	113	104	92,0%	196	96,9%	193	78,8%	131	88,5%	99	90	90,9%	-14	-14	-12,4%	-13,5%	619	548	88,5%
Nürnberg, Stadt	1.728	1.611	93,2%	2.354	94,6%	2.821	78,5%	2.022	88,2%	1.529	1.414	92,5%	-199	-197	-11,5%	-12,2%	8.726	7.640	87,6%
Schweinfurt, Stadt	240	227	94,6%	368	97,6%	428	77,3%	287	89,5%	213	202	94,8%	-27	-25	-11,3%	-11,0%	1.296	1.149	88,7%
Landsberg am Lech	138	129	93,5%	150	92,7%	162	76,5%	135	90,4%	124	105	84,7%	-14	-24	-10,1%	-18,6%	571	490	85,8%
Lindau (Bodensee)	131	126	96,2%	172	96,5%	134	81,3%	101	89,1%	118	114	96,6%	-13	-12	-9,9%	-9,5%	525	479	91,2%
Forchheim	144	134	93,1%	199	96,0%	224	79,5%	143	93,7%	130	122	93,8%	-14	-12	-9,7%	-9,0%	696	625	89,8%
Neuburg-Schrobenhausen	93	86	92,5%	114	96,5%	127	78,0%	82	90,2%	84	81	96,4%	-9	-5	-9,7%	-5,8%	407	364	89,4%
Freising	135	132	97,8%	146	97,9%	183	86,9%	125	92,0%	125	118	94,4%	-10	-14	-7,4%	-10,6%	579	535	92,4%
Kulmbach	147	138	93,9%	188	94,1%	263	82,9%	154	94,2%	137	127	92,7%	-10	-11	-6,8%	-8,0%	742	667	89,9%
Bayreuth, Stadt	252	242	96,0%	340	95,3%	435	78,2%	266	88,7%	235	222	94,5%	-17	-20	-6,7%	-8,3%	1.276	1.122	87,9%
München, Stadt	3.029	2.759	91,1%	3.717	94,8%	4.180	78,2%	3.307	91,0%	2.836	2.610	92,0%	-193	-149	-6,4%	-5,4%	14.040	12.411	88,4%
Dingolfing-Landau	80	74	92,5%	124	97,6%	123	77,2%	77	90,9%	75	69	92,0%	-5	-5	-6,3%	-6,8%	399	355	89,0%
Hof, Stadt	180	171	95,0%	288	95,8%	288	72,9%	176	87,5%	169	156	92,3%	-11	-15	-6,1%	-8,8%	921	796	86,4%
Wunsiedel im Fichtelgebirge	155	143	92,3%	255	93,3%	274	72,6%	187	86,6%	146	138	94,5%	-9	-5	-5,8%	-3,5%	862	737	85,5%
Ingolstadt, Stadt	270	258	95,6%	341	96,8%	416	75,7%	254	91,7%	255	241	94,5%	-15	-17	-5,6%	-6,6%	1.266	1.119	88,4%
Kempten (Allgäu), Stadt	165	151	91,5%	221	95,0%	254	81,9%	189	92,1%	156	145	92,9%	-9	-6	-5,5%	-4,0%	820	737	89,9%
Ebersberg	116	106	91,4%	154	94,8%	144	75,7%	121	85,1%	110	102	92,7%	-6	-4	-5,2%	-3,8%	529	460	87,0%
Würzburg, Stadt	313	297	94,9%	422	97,9%	550	79,8%	459	93,7%	298	286	96,0%	-15	-11	-4,8%	-3,7%	1.729	1.568	90,7%
Fürstenfeldbruck	289	275	95,2%	407	96,8%	416	79,3%	337	93,8%	276	254	92,0%	-13	-21	-4,5%	-7,6%	1.436	1.294	90,1%
Passau, Stadt	115	104	90,4%	188	92,6%	166	71,7%	122	91,0%	110	97	88,2%	-5	-7	-4,3%	-6,7%	586	501	85,5%
Dillingen adDonau	118	111	94,1%	158	95,6%	188	73,4%	113	91,2%	114	108	94,7%	-4	-3	-3,4%	-2,7%	573	500	87,3%
Weißenburg-Gunzenhausen	126	118	93,7%	229	96,1%	188	80,9%	103	88,3%	123	122	99,2%	-3	+4	-2,4%	+3,4%	643	585	91,0%
Erlangen, Stadt	172	160	93,0%	208	94,2%	270	73,0%	222	86,5%	168	161	95,8%	-4	+1	-2,3%	+0,6%	868	746	85,9%
Hof	157	149	94,9%	245	96,3%	255	74,1%	189	93,1%	154	140	90,9%	-3	-9	-1,9%	-6,0%	843	741	87,9%
Schwandorf	171	162	94,7%	253	96,4%	266	75,6%	176	89,2%	168	158	94,0%	-3	-4	-1,8%	-2,5%	863	760	88,1%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Erding	119	113	95,0%	132	94,7%	159	83,0%	124	93,5%	117	114	97,4%	-2	+1	-1,7%	+0,9%	532	487	91,5%
Cham	95	84	88,4%	176	93,8%	197	79,2%	119	87,4%	94	84	89,4%	-1	0	-1,1%	+0,0%	586	509	86,9%
Deggendorf	176	167	94,9%	310	96,8%	328	80,2%	221	91,9%	175	168	96,0%	-1	+1	-0,6%	+0,6%	1.034	934	90,3%
Kelheim	96	91	94,8%	136	97,1%	107	78,5%	92	94,6%	98	93	94,9%	+2	+2	+2,1%	+2,2%	433	396	91,5%
Neu-Ulm	217	205	94,5%	337	96,7%	337	80,7%	248	89,9%	224	205	91,5%	+7	0	+3,2%	+0,0%	1.146	1.026	89,5%
Fürth, Land	115	102	88,7%	169	96,4%	192	87,0%	144	91,7%	119	110	92,4%	+4	+8	+3,5%	+7,8%	624	572	91,7%
Bad Tölz-Wolfratshausen	122	111	91,0%	228	95,6%	238	84,5%	157	89,2%	128	115	89,8%	+6	+4	+4,9%	+3,6%	751	674	89,7%
Rosenheim	227	205	90,3%	407	97,1%	451	78,3%	337	89,6%	243	220	90,5%	+16	+15	+7,0%	+7,3%	1.438	1.270	88,3%
Coburg, Stadt	139	133	95,7%	225	92,0%	264	76,5%	137	86,1%	151	141	93,4%	+12	+8	+8,6%	+6,0%	777	668	86,0%
Ansbach	155	148	95,5%	279	97,1%	287	85,7%	207	90,8%	173	161	93,1%	+18	+13	+11,6%	+8,8%	946	866	91,5%
Bamberg	120	114	95,0%	206	99,0%	193	72,0%	123	95,1%	134	129	96,3%	+14	+15	+11,7%	+13,2%	656	589	89,8%
Straubing-Bogen	184	175	95,1%	353	95,8%	345	82,0%	207	90,8%	206	193	93,7%	+22	+18	+12,0%	+10,3%	1.111	1.002	90,2%
Starnberg	100	85	85,0%	138	87,0%	139	70,5%	101	82,2%	112	102	91,1%	+12	+17	+12,0%	+20,0%	490	403	82,2%
Weilheim-Schongau	182	143	78,6%	238	95,8%	257	76,3%	179	89,9%	208	152	73,1%	+26	+9	+14,3%	+6,3%	882	737	83,6%
Neumarkt idOPf	77	72	93,5%	113	99,1%	146	74,0%	88	95,5%	89	82	92,1%	+12	+10	+15,6%	+13,9%	436	386	88,5%
Rosenheim, Stadt	129	120	93,0%	259	90,3%	308	78,6%	167	85,0%	154	133	86,4%	+25	+13	+19,4%	+10,8%	888	751	84,6%
Memmingen, Stadt	72	70	97,2%	123	97,6%	150	86,0%	82	92,7%	86	82	95,3%	+14	+12	+19,4%	+17,1%	441	407	92,3%
Nürnberger Land	140	133	95,0%	229	96,9%	261	77,0%	183	89,6%	168	157	93,5%	+28	+24	+20,0%	+18,0%	841	744	88,5%
Oberallgäu	162	153	94,4%	225	93,8%	202	83,2%	157	92,4%	204	188	92,2%	+42	+35	+25,9%	+22,9%	788	712	90,4%
Würzburg	95	91	95,8%	140	95,7%	221	75,1%	147	91,8%	140	133	95,0%	+45	+42	+47,4%	+46,2%	648	568	87,7%
Spandau	1.736	1.523	87,7%	2.009	93,5%	2.358	73,1%	1.693	87,7%	1.377	1.177	85,5%	-359	-346	-20,7%	-22,7%	7.437	6.262	84,2%
Friedrichshain-Kreuzberg	2.586	1.917	74,1%	2.932	77,0%	3.143	64,7%	2.401	72,3%	2.059	1.480	71,9%	-527	-437	-20,4%	-22,8%	10.535	7.507	71,3%
Treptow-Köpenick	1.373	1.188	86,5%	1.563	91,0%	1.932	73,1%	1.269	89,0%	1.119	973	87,0%	-254	-215	-18,5%	-18,1%	5.883	4.937	83,9%
Mitte	2.810	2.238	79,6%	3.280	84,1%	3.852	67,7%	2.645	78,4%	2.298	1.740	75,7%	-512	-498	-18,2%	-22,3%	12.075	9.180	76,0%
Pankow	2.062	1.669	80,9%	2.300	84,9%	2.594	72,9%	2.006	81,9%	1.698	1.393	82,0%	-364	-276	-17,7%	-16,5%	8.598	6.880	80,0%
Steglitz-Zehlendorf	924	780	84,4%	1.139	87,3%	1.374	71,8%	1.040	86,8%	780	653	83,7%	-144	-127	-15,6%	-16,3%	4.333	3.537	81,6%
Lichtenberg	1.896	1.643	86,7%	2.325	92,2%	2.684	76,2%	1.953	89,2%	1.645	1.431	87,0%	-251	-212	-13,2%	-12,9%	8.607	7.362	85,5%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Marzahn-Hellersdorf	1.918	1.733	90,4%	2.595	95,0%	3.154	77,2%	2.126	91,7%	1.700	1.525	89,7%	-218	-208	-11,4%	-12,0%	9.575	8.374	87,5%
Neukölln	2.710	2.225	82,1%	3.252	86,4%	3.841	67,5%	2.789	80,5%	2.420	1.925	79,5%	-290	-300	-10,7%	-13,5%	12.302	9.574	77,8%
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.385	1.149	83,0%	1.555	86,6%	1.732	72,5%	1.376	83,7%	1.253	1.016	81,1%	-132	-133	-9,5%	-11,6%	5.916	4.769	80,6%
Reinickendorf	1.506	1.254	83,3%	1.830	91,0%	2.146	73,6%	1.534	86,5%	1.403	1.166	83,1%	-103	-88	-6,8%	-7,0%	6.913	5.737	83,0%
Tempelhof-Schöneberg	1.786	1.460	81,7%	2.075	87,0%	2.572	68,9%	2.277	79,7%	1.701	1.380	81,1%	-85	-80	-4,8%	-5,5%	8.625	6.773	78,5%
Brandenburg a.d. Havel, Stadt	390	370	94,9%	607	96,7%	585	73,5%	341	93,3%	299	276	92,3%	-91	-94	-23,3%	-25,4%	1.832	1.611	87,9%
Spree-Neiße	407	396	97,3%	606	98,0%	621	67,0%	350	88,9%	323	309	95,7%	-84	-87	-20,6%	-22,0%	1.900	1.630	85,8%
Elbe-Elster	440	424	96,4%	657	97,0%	775	74,1%	428	94,6%	353	344	97,5%	-87	-80	-19,8%	-18,9%	2.213	1.960	88,6%
Potsdam, Stadt	693	597	86,1%	955	92,9%	1.049	71,1%	671	89,4%	560	513	91,6%	-133	-84	-19,2%	-14,1%	3.235	2.746	84,9%
Teltow-Fläming	531	498	93,8%	746	95,8%	908	76,8%	583	92,3%	439	408	92,9%	-92	-90	-17,3%	-18,1%	2.676	2.358	88,1%
Oder-Spree	615	583	94,8%	779	96,3%	949	74,7%	568	91,0%	512	470	91,8%	-103	-113	-16,7%	-19,4%	2.808	2.446	87,1%
Dahme-Spreewald	590	509	86,3%	980	93,3%	936	73,6%	531	83,8%	506	433	85,6%	-84	-76	-14,2%	-14,9%	2.953	2.481	84,0%
Märkisch-Oderland	808	773	95,7%	1.145	96,2%	1.221	75,9%	730	90,0%	693	636	91,8%	-115	-137	-14,2%	-17,7%	3.789	3.322	87,7%
Ostprignitz-Ruppin	415	390	94,0%	662	94,0%	705	75,0%	472	90,0%	360	341	94,7%	-55	-49	-13,3%	-12,6%	2.199	1.917	87,2%
Frankfurt (Oder), Stadt	342	318	93,0%	379	95,8%	548	73,7%	343	91,5%	301	281	93,4%	-41	-37	-12,0%	-11,6%	1.571	1.362	86,7%
Prignitz	330	310	93,9%	498	98,4%	584	72,6%	395	92,9%	294	280	95,2%	-36	-30	-10,9%	-9,7%	1.771	1.561	88,1%
Uckermark	584	557	95,4%	1.027	97,8%	989	74,2%	560	90,0%	522	502	96,2%	-62	-55	-10,6%	-9,9%	3.098	2.744	88,6%
Oberspreewald-Lausitz	465	445	95,7%	992	96,8%	871	75,4%	487	89,7%	416	399	95,9%	-49	-46	-10,5%	-10,3%	2.766	2.453	88,7%
Oberhavel	498	478	96,0%	860	94,9%	875	76,9%	518	93,8%	455	419	92,1%	-43	-59	-8,6%	-12,3%	2.708	2.394	88,4%
Barnim	582	541	93,0%	923	95,2%	1.076	76,5%	639	89,8%	542	506	93,4%	-40	-35	-6,9%	-6,5%	3.180	2.782	87,5%
Cottbus, Stadt	509	480	94,3%	715	95,8%	952	76,4%	626	91,2%	548	517	94,3%	+39	+37	+7,7%	+7,7%	2.841	2.500	88,0%
Potsdam-Mittelmark	366	339	92,6%	694	96,3%	674	72,4%	455	89,2%	398	365	91,7%	+32	+26	+8,7%	+7,7%	2.221	1.927	86,8%
Havelland**	418	395	94,5%	774	96,6%	791	75,9%	555	91,5%	477	449	94,1%	+59	+54	+14,1%	+13,7%	2.597	2.305	88,8%
Bremerhaven, Stadt	799	737	92,2%	813	94,5%	1.100	76,1%	704	94,5%	535	492	92,0%	-264	-245	-33,0%	-33,2%	3.152	2.762	87,6%
Bremen, Stadt	2.241	2.056	91,7%	2.492	93,7%	3.470	73,5%	2.279	90,2%	1.981	1.828	92,3%	-260	-228	-11,6%	-11,1%	10.222	8.769	85,8%
Hamburg, Stadt	6.864	6.063	88,3%	7.998	93,7%	10.053	78,2%	7.179	91,3%	6.623	5.871	88,6%	-241	-192	-3,5%	-3,2%	31.853	27.790	87,2%
Offenbach am Main, Stadt**	704	568	80,7%	662	92,7%	936	74,1%	666	90,8%	561	523	93,2%	-143	-45	-20,3%	-7,9%	2.825	2.436	86,2%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Wetteraukreis	570	526	92,3%	698	94,6%	925	75,0%	632	91,1%	460	421	91,5%	-110	-105	-19,3%	-20,0%	2.715	2.351	86,6%
Werra-Meißner-Kreis	260	241	92,7%	395	92,7%	397	70,5%	334	91,6%	210	198	94,3%	-50	-43	-19,2%	-17,8%	1.336	1.150	86,1%
Main-Taunus-Kreis	372	326	87,6%	396	93,9%	549	71,8%	346	84,7%	313	274	87,5%	-59	-52	-15,9%	-16,0%	1.604	1.333	83,1%
Kassel, Stadt	803	712	88,7%	1.157	93,1%	1.215	75,9%	911	89,4%	680	605	89,0%	-123	-107	-15,3%	-15,0%	3.963	3.418	86,2%
Limburg-Weilburg	418	381	91,1%	600	92,7%	677	68,8%	436	90,4%	359	322	89,7%	-59	-59	-14,1%	-15,5%	2.072	1.738	83,9%
Waldeck-Frankenberg	300	280	93,3%	477	96,0%	583	78,9%	303	90,4%	258	245	95,0%	-42	-35	-14,0%	-12,5%	1.621	1.437	88,6%
Darmstadt-Dieburg**	518	481	92,9%	560	93,4%	766	73,9%	550	89,6%	455	421	92,5%	-63	-60	-12,2%	-12,5%	2.331	2.003	85,9%
Marburg-Biedenkopf	537	489	91,1%	694	93,8%	983	79,2%	608	88,3%	475	437	92,0%	-62	-52	-11,5%	-10,6%	2.760	2.404	87,1%
Bergstraße	526	452	85,9%	629	88,9%	799	66,8%	503	83,1%	468	401	85,7%	-58	-51	-11,0%	-11,3%	2.399	1.912	79,7%
Kassel	397	381	96,0%	594	95,3%	690	71,3%	515	90,1%	358	320	89,4%	-39	-61	-9,8%	-16,0%	2.157	1.842	85,4%
Hersfeld-Rotenburg	198	184	92,9%	299	93,0%	507	78,9%	413	95,6%	179	169	94,4%	-19	-15	-9,6%	-8,2%	1.398	1.242	88,8%
Rheingau-Taunus-Kreis	249	226	90,8%	330	89,7%	445	70,3%	256	84,0%	228	211	92,5%	-21	-15	-8,4%	-6,6%	1.259	1.035	82,2%
Fulda	372	339	91,1%	462	93,9%	630	69,8%	414	90,6%	343	313	91,3%	-29	-26	-7,8%	-7,7%	1.849	1.562	84,5%
Wiesbaden, Stadt	1.094	979	89,5%	1.285	92,3%	1.792	70,0%	1.230	89,2%	1.018	918	90,2%	-76	-61	-6,9%	-6,2%	5.325	4.455	83,7%
Gießen	573	519	90,6%	799	91,9%	1.072	69,4%	695	90,6%	535	487	91,0%	-38	-32	-6,6%	-6,2%	3.101	2.595	83,7%
Frankfurt am Main, Stadt	2.533	2.346	92,6%	2.804	94,3%	3.600	80,0%	2.700	92,4%	2.419	2.253	93,1%	-114	-93	-4,5%	-4,0%	11.523	10.271	89,1%
Schwalm-Eder-Kreis	337	322	95,5%	482	95,9%	657	79,0%	417	92,8%	327	314	96,0%	-10	-8	-3,0%	-2,5%	1.883	1.682	89,3%
Odenwaldkreis	159	141	88,7%	214	91,1%	291	72,5%	201	89,6%	155	140	90,3%	-4	-1	-2,5%	-0,7%	861	726	84,3%
Darmstadt, Stadt	428	396	92,5%	466	95,5%	566	73,7%	479	90,0%	420	385	91,7%	-8	-11	-1,9%	-2,8%	1.931	1.678	86,9%
Vogelsbergkreis	178	156	87,6%	294	90,8%	336	78,0%	253	89,7%	179	165	92,2%	+1	+9	+0,6%	+5,8%	1.062	921	86,7%
Main-Kinzig-Kreis	739	691	93,5%	988	95,1%	1.340	74,6%	1.008	91,9%	777	742	95,5%	+38	+51	+5,1%	+7,4%	4.113	3.608	87,7%
Offenbach	861	788	91,5%	1.004	87,6%	1.427	73,7%	1.012	92,2%	911	839	92,1%	+50	+51	+5,8%	+6,5%	4.354	3.703	85,0%
Hochtaunuskreis	257	240	93,4%	262	92,7%	397	68,5%	284	89,8%	279	260	93,2%	+22	+20	+8,6%	+8,3%	1.222	1.030	84,3%
Groß-Gerau**	500	477	95,4%	578	96,7%	1.027	76,0%	677	91,0%	575	540	93,9%	+75	+63	+15,0%	+13,2%	2.857	2.496	87,4%
Lahn-Dill-Kreis**	363	352	97,0%	622	96,1%	846	72,3%	539	90,2%	451	422	93,6%	+88	+70	+24,2%	+19,9%	2.458	2.118	86,2%
Vorpommern-Greifswald Süd	349	330	94,6%	484	97,5%	542	74,7%	340	93,5%	237	225	94,9%	-112	-105	-32,1%	-31,8%	1.603	1.420	88,6%
Mecklenburg-Strelitz**	330	290	87,9%	493	96,1%	438	76,3%	277	90,6%	232	215	92,7%	-98	-75	-29,7%	-25,9%	1.440	1.274	88,5%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Vorpommern-Rügen**	1.189	1.155	97,1%	3.015	97,3%	1.731	81,0%	1.262	94,8%	895	852	95,2%	-294	-303	-24,7%	-26,2%	6.903	6.385	92,5%
Schwerin, Stadt	585	558	95,4%	780	94,7%	874	80,7%	566	91,5%	457	433	94,7%	-128	-125	-21,9%	-22,4%	2.677	2.395	89,5%
Nordwestmecklenburg	625	594	95,0%	1.228	96,5%	1.015	76,5%	606	92,4%	506	475	93,9%	-119	-119	-19,0%	-20,0%	3.355	2.996	89,3%
Vorpommern-Greifswald Nord	898	856	95,3%	2.079	98,0%	1.362	78,6%	839	93,1%	753	732	97,2%	-145	-124	-16,1%	-14,5%	5.033	4.620	91,8%
Bad Doberan	334	311	93,1%	806	95,9%	537	75,2%	305	86,9%	291	264	90,7%	-43	-47	-12,9%	-15,1%	1.939	1.706	88,0%
Neubrandenburg, Stadt	380	363	95,5%	535	96,3%	722	76,3%	471	93,2%	337	324	96,1%	-43	-39	-11,3%	-10,7%	2.065	1.829	88,6%
Rostock, Hansestadt	1.290	1.174	91,0%	1.969	94,7%	2.012	76,8%	1.354	91,5%	1.175	1.102	93,8%	-115	-72	-8,9%	-6,1%	6.510	5.750	88,3%
Müritz	294	280	95,2%	770	96,6%	546	80,2%	309	90,6%	274	265	96,7%	-20	-15	-6,8%	-5,4%	1.899	1.727	90,9%
Güstrow	451	419	92,9%	750	94,8%	814	75,4%	448	93,8%	423	406	96,0%	-28	-13	-6,2%	-3,1%	2.435	2.151	88,3%
Ludwigslust-Parchim	764	739	96,7%	1.142	97,7%	1.226	75,9%	784	93,0%	753	719	95,5%	-11	-20	-1,4%	-2,7%	3.905	3.495	89,5%
Demmin	229	222	96,9%	433	98,2%	503	78,3%	413	95,2%	297	282	94,9%	+68	+60	+29,7%	+27,0%	1.646	1.494	90,8%
Wolfsburg, Stadt	389	371	95,4%	493	95,9%	613	74,9%	437	95,0%	277	265	95,7%	-112	-106	-28,8%	-28,6%	1.820	1.612	88,6%
Holzminden	234	216	92,3%	332	97,0%	375	72,5%	208	95,2%	179	162	90,5%	-55	-54	-23,5%	-25,0%	1.094	954	87,2%
Leer	532	506	95,1%	617	97,6%	742	76,5%	435	92,6%	408	388	95,1%	-124	-118	-23,3%	-23,3%	2.202	1.961	89,1%
Emden, Stadt	247	231	93,5%	261	96,2%	354	76,6%	197	91,4%	190	175	92,1%	-57	-56	-23,1%	-24,2%	1.002	877	87,5%
Wesermarsch	270	255	94,4%	358	98,0%	463	69,3%	223	88,3%	210	203	96,7%	-60	-52	-22,2%	-20,4%	1.254	1.072	85,5%
Braunschweig, Stadt	925	863	93,3%	1.106	92,9%	1.367	74,0%	1.017	92,2%	758	697	92,0%	-167	-166	-18,1%	-19,2%	4.248	3.673	86,5%
Oldenburg	305	287	94,1%	361	95,3%	429	70,4%	279	85,7%	250	241	96,4%	-55	-46	-18,0%	-16,0%	1.319	1.126	85,4%
Helmstedt	252	240	95,2%	345	96,2%	414	70,3%	262	93,5%	211	202	95,7%	-41	-38	-16,3%	-15,8%	1.232	1.070	86,9%
Hamelin-Pyrmont	485	454	93,6%	736	97,1%	872	74,9%	538	91,4%	407	381	93,6%	-78	-73	-16,1%	-16,1%	2.553	2.241	87,8%
Northeim	386	359	93,0%	519	96,1%	678	71,7%	440	93,0%	324	303	93,5%	-62	-56	-16,1%	-15,6%	1.961	1.697	86,5%
Nienburg (Weser)	281	264	94,0%	413	95,6%	554	67,0%	289	90,7%	236	222	94,1%	-45	-42	-16,0%	-15,9%	1.492	1.250	83,8%
Stade	516	475	92,1%	654	96,5%	813	70,8%	518	93,6%	436	413	94,7%	-80	-62	-15,5%	-13,1%	2.421	2.105	86,9%
Diepholz	474	439	92,6%	570	96,5%	811	69,3%	494	91,9%	402	382	95,0%	-72	-57	-15,2%	-13,0%	2.277	1.948	85,6%
Göttingen	785	677	86,2%	951	89,9%	1.252	67,7%	854	84,5%	666	579	86,9%	-119	-98	-15,2%	-14,5%	3.723	3.004	80,7%
Emsland	541	488	90,2%	671	94,9%	889	69,7%	520	88,8%	459	429	93,5%	-82	-59	-15,2%	-12,1%	2.539	2.148	84,6%
Gifhorn	362	335	92,5%	532	95,7%	672	72,9%	391	93,9%	310	296	95,5%	-52	-39	-14,4%	-11,6%	1.905	1.662	87,2%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Uelzen	269	252	93,7%	350	95,7%	438	70,8%	245	90,2%	231	218	94,4%	-38	-34	-14,1%	-13,5%	1.264	1.084	85,8%
Cuxhaven	528	493	93,4%	726	95,9%	787	74,6%	443	91,2%	454	427	94,1%	-74	-66	-14,0%	-13,4%	2.410	2.114	87,7%
Wolfenbüttel	325	297	91,4%	383	88,5%	524	71,8%	387	86,8%	282	246	87,2%	-43	-51	-13,2%	-17,2%	1.576	1.297	82,3%
Rotenburg (Wümme)	292	277	94,9%	408	95,8%	528	69,7%	320	95,0%	255	246	96,5%	-37	-31	-12,7%	-11,2%	1.511	1.309	86,6%
Lüneburg	514	467	90,9%	662	93,2%	908	74,1%	555	88,6%	455	407	89,5%	-59	-60	-11,5%	-12,8%	2.580	2.189	84,8%
Aurich	545	526	96,5%	681	96,2%	681	71,2%	432	90,5%	489	461	94,3%	-56	-65	-10,3%	-12,4%	2.283	1.992	87,3%
Hildesheim	723	672	92,9%	986	94,1%	1.354	68,8%	827	92,6%	659	614	93,2%	-64	-58	-8,9%	-8,6%	3.826	3.239	84,7%
Wilhelmshaven, Stadt	400	375	93,8%	525	95,8%	664	74,7%	376	93,9%	366	350	95,6%	-34	-25	-8,5%	-6,7%	1.931	1.702	88,1%
Friesland	264	256	97,0%	381	97,6%	442	72,9%	234	90,6%	242	232	95,9%	-22	-24	-8,3%	-9,4%	1.299	1.138	87,6%
Grafschaft Bentheim	250	234	93,6%	325	97,2%	416	63,0%	268	92,9%	232	216	93,1%	-18	-18	-7,2%	-7,7%	1.241	1.043	84,0%
Region Hannover	3.900	3.472	89,0%	5.106	92,8%	6.415	71,6%	4.433	91,5%	3.632	3.264	89,9%	-268	-208	-6,9%	-6,0%	19.586	16.651	85,0%
Osterholz	209	183	87,6%	241	93,4%	395	75,2%	217	90,3%	195	177	90,8%	-14	-6	-6,7%	-3,3%	1.048	895	85,4%
Verden	329	310	94,2%	328	99,7%	470	70,4%	306	92,8%	312	291	93,3%	-17	-19	-5,2%	-6,1%	1.416	1.233	87,1%
Ammerland	247	232	93,9%	359	93,9%	377	70,8%	238	90,3%	235	215	91,5%	-12	-17	-4,9%	-7,3%	1.209	1.034	85,5%
Salzgitter, Stadt	313	298	95,2%	432	97,2%	587	72,4%	352	92,6%	298	283	95,0%	-15	-15	-4,8%	-5,0%	1.669	1.454	87,1%
Cloppenburg	335	316	94,3%	452	98,5%	541	69,5%	365	93,2%	320	303	94,7%	-15	-13	-4,5%	-4,1%	1.678	1.464	87,2%
Lüchow-Dannenberg	145	129	89,0%	203	89,7%	245	64,1%	134	88,1%	139	130	93,5%	-6	+1	-4,1%	+0,8%	721	587	81,4%
Delmenhorst, Stadt	301	278	92,4%	409	93,6%	621	67,1%	422	91,7%	289	265	91,7%	-12	-13	-4,0%	-4,7%	1.741	1.452	83,4%
Osnabrück, Stadt	779	735	94,4%	912	94,7%	1.101	69,8%	746	93,4%	755	714	94,6%	-24	-21	-3,1%	-2,9%	3.514	3.044	86,6%
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	612	563	92,0%	805	95,0%	1.094	73,9%	748	91,7%	598	540	90,3%	-14	-23	-2,3%	-4,1%	3.245	2.800	86,3%
Harburg	480	438	91,3%	563	94,3%	809	70,7%	481	90,4%	473	436	92,2%	-7	-2	-1,5%	-0,5%	2.326	1.974	84,9%
Vechta	252	242	96,0%	340	95,6%	418	75,6%	238	94,1%	249	237	95,2%	-3	-5	-1,2%	-2,1%	1.245	1.102	88,5%
Goslar	460	418	90,9%	717	94,1%	885	70,8%	482	91,1%	458	421	91,9%	-2	+3	-0,4%	+0,7%	2.542	2.162	85,1%
Wittmund	171	164	95,9%	348	96,6%	233	71,2%	156	89,1%	173	160	92,5%	+2	-4	+1,2%	-2,4%	910	801	88,0%
Heidekreis	293	279	95,2%	532	95,7%	540	72,2%	320	90,9%	301	280	93,0%	+8	+1	+2,7%	+0,4%	1.693	1.470	86,8%
Peine	358	330	92,2%	493	92,3%	793	72,5%	426	92,5%	373	341	91,4%	+15	+11	+4,2%	+3,3%	2.085	1.765	84,7%
Osnabrück	664	626	94,3%	983	95,7%	1.262	73,1%	815	93,0%	694	667	96,1%	+30	+41	+4,5%	+6,5%	3.754	3.289	87,6%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Osterode am Harz	203	183	90,1%	286	95,8%	394	70,8%	255	94,1%	215	204	94,9%	+12	+21	+5,9%	+11,5%	1.150	997	86,7%
Celle	431	398	92,3%	789	96,3%	890	69,6%	538	89,4%	472	446	94,5%	+41	+48	+9,5%	+12,1%	2.689	2.306	85,8%
Schaumburg	289	268	92,7%	489	94,5%	673	71,9%	473	91,3%	374	349	93,3%	+85	+81	+29,4%	+30,2%	2.009	1.727	86,0%
Höxter	242	222	91,7%	352	95,5%	480	71,5%	295	90,8%	174	162	93,1%	-68	-60	-28,1%	-27,0%	1.301	1.109	85,2%
Coesfeld	300	278	92,7%	447	96,4%	492	70,7%	289	91,3%	217	198	91,2%	-83	-80	-27,7%	-28,8%	1.445	1.241	85,9%
Siegen-Wittgenstein	617	587	95,1%	710	94,5%	910	75,1%	474	92,4%	480	450	93,8%	-137	-137	-22,2%	-23,3%	2.574	2.242	87,1%
Gelsenkirchen, Stadt	1.292	1.146	88,7%	1.534	92,6%	2.048	71,5%	1.410	90,6%	1.011	882	87,2%	-281	-264	-21,7%	-23,0%	6.003	5.045	84,0%
Mettmann	1.304	1.227	94,1%	1.295	95,6%	2.232	75,7%	1.441	93,7%	1.039	979	94,2%	-265	-248	-20,3%	-20,2%	6.007	5.256	87,5%
Herne, Stadt	567	523	92,2%	761	90,1%	1.071	73,4%	674	91,5%	458	415	90,6%	-109	-108	-19,2%	-20,7%	2.964	2.504	84,5%
Rhein-Kreis Neuss	1.078	1.022	94,8%	1.212	93,9%	1.511	74,5%	1.070	92,4%	877	793	90,4%	-201	-229	-18,6%	-22,4%	4.670	4.046	86,6%
Warendorf**	554	520	93,9%	697	95,7%	923	70,0%	545	88,4%	452	415	91,8%	-102	-105	-18,4%	-20,2%	2.617	2.210	84,4%
Oberbergischer Kreis	630	598	94,9%	811	95,4%	979	76,1%	540	92,6%	523	492	94,1%	-107	-106	-17,0%	-17,7%	2.853	2.511	88,0%
Unna	1.281	1.174	91,6%	1.480	91,7%	2.231	70,9%	1.654	91,2%	1.079	934	86,6%	-202	-240	-15,8%	-20,4%	6.444	5.381	83,5%
Olpe	218	206	94,5%	275	95,6%	344	73,8%	220	93,2%	184	176	95,7%	-34	-30	-15,6%	-14,6%	1.023	898	87,8%
Bielefeld, Stadt	1.245	1.120	90,0%	1.747	93,1%	2.309	75,8%	1.382	91,3%	1.058	976	92,2%	-187	-144	-15,0%	-12,9%	6.496	5.616	86,5%
Bottrop, Stadt	405	381	94,1%	480	94,4%	666	73,6%	464	92,9%	345	320	92,8%	-60	-61	-14,8%	-16,0%	1.955	1.694	86,6%
Rheinisch-Bergischer Kreis	554	495	89,4%	678	94,2%	885	75,0%	539	89,6%	486	447	92,0%	-68	-48	-12,3%	-9,7%	2.588	2.233	86,3%
Krefeld	1.086	968	89,1%	1.219	93,5%	1.536	77,3%	1.145	92,3%	953	812	85,2%	-133	-156	-12,2%	-16,1%	4.853	4.196	86,5%
Düsseldorf, Stadt	1.912	1.737	90,8%	2.071	92,3%	2.615	75,5%	2.110	90,9%	1.697	1.515	89,3%	-215	-222	-11,2%	-12,8%	8.493	7.320	86,2%
Wesel	1.380	1.247	90,4%	1.404	94,6%	2.368	77,4%	1.714	95,3%	1.225	1.151	94,0%	-155	-96	-11,2%	-7,7%	6.711	5.945	88,6%
Paderborn	746	687	92,1%	978	95,2%	1.331	76,9%	886	91,4%	664	616	92,8%	-82	-71	-11,0%	-10,3%	3.859	3.381	87,6%
Hamm, Stadt	670	603	90,0%	679	95,9%	1.218	69,7%	818	91,2%	598	539	90,1%	-72	-64	-10,7%	-10,6%	3.313	2.785	84,1%
Bonn, Stadt	705	625	88,7%	814	91,6%	1.080	68,8%	721	87,0%	630	565	89,7%	-75	-60	-10,6%	-9,6%	3.245	2.681	82,6%
Euskirchen	419	399	95,2%	558	96,8%	720	78,8%	505	93,3%	377	357	94,7%	-42	-42	-10,0%	-10,5%	2.160	1.935	89,6%
Borken	599	548	91,5%	704	94,2%	1.080	71,5%	582	91,1%	539	500	92,8%	-60	-48	-10,0%	-8,8%	2.905	2.465	84,9%
Oberhausen, Stadt	656	597	91,0%	820	92,4%	1.300	70,5%	838	89,9%	594	492	82,8%	-62	-105	-9,5%	-17,6%	3.552	2.920	82,2%
Mülheim an der Ruhr, Stadt	490	450	91,8%	623	92,9%	927	68,5%	680	83,2%	453	400	88,3%	-37	-50	-7,6%	-11,1%	2.683	2.180	81,3%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Märkischer Kreis	1.180	1.107	93,8%	1.454	94,4%	1.966	74,8%	1.032	92,8%	1.093	1.030	94,2%	-87	-77	-7,4%	-7,0%	5.545	4.830	87,1%
Recklinghausen	1.466	1.327	90,5%	1.836	93,7%	2.911	63,9%	1.693	82,9%	1.367	1.224	89,5%	-99	-103	-6,8%	-7,8%	7.807	6.208	79,5%
Steinfurt	897	827	92,2%	1.222	94,8%	1.560	70,0%	1.007	88,1%	845	775	91,7%	-52	-52	-5,8%	-6,3%	4.634	3.912	84,4%
Duisburg, Stadt	1.925	1.765	91,7%	2.474	93,9%	3.376	74,4%	2.816	93,7%	1.814	1.653	91,1%	-111	-112	-5,8%	-6,3%	10.480	9.128	87,1%
Kleve	507	473	93,3%	694	93,7%	918	72,2%	619	89,3%	478	448	93,7%	-29	-25	-5,7%	-5,3%	2.709	2.314	85,4%
Bochum, Stadt	1.126	941	83,6%	1.469	85,6%	1.975	70,4%	1.416	86,2%	1.068	921	86,2%	-58	-20	-5,2%	-2,1%	5.928	4.789	80,8%
Remscheid, Stadt	349	326	93,4%	426	96,5%	590	72,9%	313	90,7%	332	311	93,7%	-17	-15	-4,9%	-4,6%	1.661	1.436	86,5%
Städteregion Aachen	1.531	1.404	91,7%	1.854	94,4%	2.637	75,4%	1.826	93,6%	1.458	1.369	93,9%	-73	-35	-4,8%	-2,5%	7.775	6.817	87,7%
Herford	635	593	93,4%	849	94,7%	1.101	76,1%	750	93,6%	610	563	92,3%	-25	-30	-3,9%	-5,1%	3.310	2.907	87,8%
Mönchengladbach, Stadt	1.106	1.021	92,3%	1.400	94,6%	1.986	76,4%	1.233	89,1%	1.063	968	91,1%	-43	-53	-3,9%	-5,2%	5.682	4.909	86,4%
Minden-Lübbecke	592	542	91,6%	867	96,5%	1.168	71,9%	720	91,0%	571	542	94,9%	-21	0	-3,5%	+0,0%	3.326	2.874	86,4%
Soest	676	622	92,0%	885	94,7%	1.254	79,5%	655	89,9%	655	601	91,8%	-21	-21	-3,1%	-3,4%	3.449	3.025	87,7%
Hagen, Stadt	664	610	91,9%	851	93,5%	1.084	71,6%	708	89,7%	645	606	94,0%	-19	-4	-2,9%	-0,7%	3.288	2.813	85,6%
Düren**	550	505	91,8%	647	93,7%	1.060	68,3%	704	86,1%	537	506	94,2%	-13	+1	-2,4%	+0,2%	2.948	2.442	82,8%
Hochsauerlandkreis**	506	481	95,1%	700	95,0%	929	70,6%	561	89,8%	496	468	94,4%	-10	-13	-2,0%	-2,7%	2.686	2.293	85,4%
Heinsberg	611	576	94,3%	796	96,1%	1.074	76,4%	767	91,7%	599	555	92,7%	-12	-21	-2,0%	-3,6%	3.236	2.844	87,9%
Dortmund, Stadt	2.216	2.005	90,5%	2.821	92,3%	3.906	73,0%	3.218	90,2%	2.200	1.958	89,0%	-16	-47	-0,7%	-2,3%	12.145	10.316	84,9%
Rhein-Erft-Kreis	1.034	955	92,4%	1.406	94,0%	1.799	73,7%	1.209	92,0%	1.034	966	93,4%	0	+11	0%	+1,2%	5.448	4.725	86,7%
Viersen	588	539	91,7%	766	93,6%	1.116	75,0%	652	91,7%	589	553	93,9%	+1	+14	+0,2%	+2,6%	3.123	2.705	86,6%
Gütersloh	511	473	92,6%	702	94,6%	1.142	69,6%	633	88,9%	515	487	94,6%	+4	+14	+0,8%	+3,0%	2.992	2.509	83,9%
Rhein-Sieg-Kreis	1.133	1.037	91,5%	1.448	94,3%	1.945	73,9%	1.272	88,6%	1.171	1.084	92,6%	+38	+47	+3,4%	+4,5%	5.836	5.013	85,9%
Ennepe-Ruhr-Kreis	705	632	89,6%	816	92,3%	1.268	66,3%	848	88,8%	731	660	90,3%	+26	+28	+3,7%	+4,4%	3.663	3.007	82,1%
Köln, Stadt	3.759	3.331	88,6%	4.484	91,4%	5.698	78,2%	4.468	91,4%	3.898	3.515	90,2%	+139	+184	+3,7%	+5,5%	18.548	16.153	87,1%
Münster, Stadt	681	635	93,2%	818	93,3%	1.142	73,3%	792	87,6%	729	671	92,0%	+48	+36	+7,0%	+5,7%	3.481	2.965	85,2%
Leverkusen, Stadt	519	482	92,9%	623	94,7%	894	74,5%	572	89,9%	557	519	93,2%	+38	+37	+7,3%	+7,7%	2.646	2.289	86,5%
Lippe	660	611	92,6%	938	93,0%	1.380	67,6%	744	89,0%	719	672	93,5%	+59	+61	+8,9%	+10,0%	3.781	3.139	83,0%
Essen, Stadt**	1.442	1.262	87,5%	1.688	90,3%	2.969	67,7%	1.920	86,0%	1.661	1.432	86,2%	+219	+170	+15,2%	+13,5%	8.238	6.618	80,3%

**Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT),
darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)***

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Wuppertal, Stadt	877	809	92,2%	1.090	93,4%	1.671	71,5%	1.165	84,7%	1.037	956	92,2%	+160	+147	+18,2%	+18,2%	4.963	4.156	83,7%
Solingen, Stadt	332	310	93,4%	380	94,7%	658	69,1%	450	90,4%	397	379	95,5%	+65	+69	+19,6%	+22,3%	1.885	1.601	84,9%
Südwestpfalz	144	141	97,9%	162	95,1%	232	74,6%	112	94,6%	109	105	96,3%	-35	-36	-24,3%	-25,5%	615	538	87,5%
Zweibrücken, Stadt	112	105	93,8%	176	96,6%	182	74,2%	88	94,3%	88	80	90,9%	-24	-25	-21,4%	-23,8%	534	468	87,6%
Trier, Stadt	328	306	93,3%	494	96,4%	581	75,0%	327	90,2%	260	241	92,7%	-68	-65	-20,7%	-21,2%	1.662	1.448	87,1%
Mainz, Stadt	515	477	92,6%	517	94,4%	806	74,2%	515	91,1%	409	366	89,5%	-106	-111	-20,6%	-23,3%	2.247	1.921	85,5%
Rhein-Lahn-Kreis	307	274	89,3%	426	91,8%	497	75,3%	523	93,7%	247	231	93,5%	-60	-43	-19,5%	-15,7%	1.693	1.486	87,8%
Worms, Stadt	288	273	94,8%	374	94,4%	502	74,5%	287	89,2%	233	217	93,1%	-55	-56	-19,1%	-20,5%	1.396	1.200	86,0%
Rhein-Hunsrück-Kreis	155	145	93,5%	236	93,6%	298	69,5%	237	96,2%	127	113	89,0%	-28	-32	-18,1%	-22,1%	898	769	85,6%
Pirmasens, Stadt	169	145	85,8%	185	93,0%	294	79,9%	179	91,6%	146	139	95,2%	-23	-6	-13,6%	-4,1%	804	710	88,3%
Cochem-Zell	81	72	88,9%	220	95,5%	125	62,4%	125	92,8%	70	64	91,4%	-11	-8	-13,6%	-11,1%	540	468	86,7%
Landau-Südliche Weinstraße	276	259	93,8%	314	94,3%	438	77,4%	249	93,6%	241	220	91,3%	-35	-39	-12,7%	-15,1%	1.242	1.088	87,6%
Westerwaldkreis	411	396	96,4%	501	94,0%	688	76,6%	517	90,7%	359	337	93,9%	-52	-59	-12,7%	-14,9%	2.065	1.804	87,4%
Koblenz, Stadt	401	362	90,3%	645	94,4%	736	78,3%	927	98,0%	352	326	92,6%	-49	-36	-12,2%	-9,9%	2.660	2.419	90,9%
Donnersbergkreis	151	140	92,7%	214	92,1%	290	80,7%	162	93,2%	133	126	94,7%	-18	-14	-11,9%	-10,0%	799	708	88,6%
Vorderpfalz-Ludwigshafen	1.068	989	92,6%	1.458	94,3%	1.903	75,0%	1.306	90,9%	951	895	94,1%	-117	-94	-11,0%	-9,5%	5.618	4.884	86,9%
Mainz-Bingen**	357	328	91,9%	413	94,2%	622	71,9%	356	90,7%	318	296	93,1%	-39	-32	-10,9%	-9,8%	1.709	1.455	85,1%
Germersheim	291	262	90,0%	378	95,2%	480	78,5%	294	95,6%	261	246	94,3%	-30	-16	-10,3%	-6,1%	1.413	1.264	89,5%
Bad Kreuznach	404	364	90,1%	540	94,4%	787	74,1%	427	91,3%	372	347	93,3%	-32	-17	-7,9%	-4,7%	2.126	1.830	86,1%
Vulkaneifel	80	75	93,8%	103	98,1%	135	71,1%	81	96,3%	74	70	94,6%	-6	-5	-7,5%	-6,7%	393	345	87,8%
Kaiserslautern	211	196	92,9%	278	95,7%	359	72,4%	221	87,3%	197	173	87,8%	-14	-23	-6,6%	-11,7%	1.055	892	84,5%
Kaiserslautern, Stadt	334	307	91,9%	461	93,1%	565	74,0%	375	90,4%	313	288	92,0%	-21	-19	-6,3%	-6,2%	1.714	1.474	86,0%
Bitburg-Prüm	97	88	90,7%	190	95,3%	168	72,0%	113	93,8%	94	88	93,6%	-3	0	-3,1%	+0,0%	565	496	87,8%
Altenkirchen (Westerwald)	232	213	91,8%	316	94,0%	456	72,6%	231	92,2%	225	212	94,2%	-7	-1	-3,0%	-0,5%	1.228	1.053	85,7%
Neuwied	365	340	93,2%	524	94,1%	767	71,1%	761	94,0%	356	338	94,9%	-9	-2	-2,5%	-0,6%	2.408	2.091	86,8%
Trier-Saarburg	172	159	92,4%	238	95,4%	305	80,7%	202	87,6%	171	161	94,2%	-1	+2	-0,6%	+1,3%	916	811	88,5%
Alzey-Worms	190	182	95,8%	301	95,0%	332	76,2%	243	90,9%	190	170	89,5%	0	-12	0%	-6,6%	1.066	930	87,2%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013			
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*		INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -	
Birkenfeld	161	154	95,7%	253	95,3%	346	72,3%	181	97,2%	163	155	95,1%	+2	+1	+1,2%	+0,6%		943	822	87,2%
Deutsche Weinstraße	251	230	91,6%	398	93,2%	539	74,6%	351	91,7%	264	247	93,6%	+13	+17	+5,2%	+7,4%		1.552	1.342	86,5%
Bernkastel-Wittlich	160	152	95,0%	362	96,1%	282	77,0%	189	88,4%	170	157	92,4%	+10	+5	+6,3%	+3,3%		1.003	889	88,6%
Ahrweiler	200	183	91,5%	380	77,6%	387	76,7%	334	91,6%	227	203	89,4%	+27	+20	+13,5%	+10,9%		1.328	1.101	82,9%
Mayen-Koblenz**	343	322	93,9%	545	93,2%	758	71,9%	778	92,9%	408	389	95,3%	+65	+67	+19,0%	+20,8%		2.489	2.165	87,0%
Kusel	107	105	98,1%	226	96,0%	234	73,5%	123	90,2%	150	148	98,7%	+43	+43	+40,2%	+41,0%		733	648	88,4%
St. Wendel	192	178	92,7%	193	93,3%	280	73,6%	173	84,4%	145	136	93,8%	-47	-42	-24,5%	-23,6%		791	668	84,5%
Merzig-Wadern	201	184	91,5%	265	94,7%	321	76,6%	190	90,5%	172	162	94,2%	-29	-22	-14,4%	-12,0%		948	831	87,7%
Neunkirchen	392	367	93,6%	520	94,2%	646	74,5%	369	85,9%	337	315	93,5%	-55	-52	-14,0%	-14,2%		1.872	1.603	85,6%
Stadtverband Saarbrücken	1.227	1.102	89,8%	1.555	88,4%	2.011	76,7%	1.356	86,6%	1.171	1.073	91,6%	-56	-29	-4,6%	-2,6%		6.093	5.164	84,8%
Saarpfalz-Kreis	239	227	95,0%	335	94,6%	447	74,5%	267	85,0%	273	258	94,5%	+34	+31	+14,2%	+13,7%		1.322	1.135	85,9%
Saarlouis	232	208	89,7%	346	95,4%	536	71,6%	374	85,3%	342	320	93,6%	+110	+112	+47,4%	+53,8%		1.598	1.353	84,7%
Nordsachsen	947	921	97,3%	1.155	97,1%	1.457	75,4%	853	95,3%	630	600	95,2%	-317	-321	-33,5%	-34,9%		4.095	3.634	88,7%
Erzgebirgskreis	1.375	1.170	85,1%	1.805	96,5%	1.903	75,5%	1.097	91,5%	1.015	944	93,0%	-360	-226	-26,2%	-19,3%		5.820	5.126	88,1%
Zwickau	1.216	1.151	94,7%	1.603	96,9%	1.878	75,3%	1.154	92,6%	900	847	94,1%	-316	-304	-26,0%	-26,4%		5.535	4.884	88,2%
Mittelsachsen	952	900	94,5%	1.376	96,7%	1.700	73,5%	955	90,9%	762	719	94,4%	-190	-181	-20,0%	-20,1%		4.793	4.168	87,0%
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	916	879	96,0%	1.468	95,6%	1.568	76,0%	978	93,3%	774	725	93,7%	-142	-154	-15,5%	-17,5%		4.788	4.232	88,4%
Dresden, Stadt	2.246	2.027	90,2%	2.934	93,0%	3.375	71,9%	2.340	90,4%	1.925	1.720	89,4%	-321	-307	-14,3%	-15,1%		10.574	8.991	85,0%
Chemnitz, Stadt	1.038	938	90,4%	1.450	91,7%	1.839	71,6%	1.248	88,4%	895	793	88,6%	-143	-145	-13,8%	-15,5%		5.432	4.542	83,6%
Leipzig, Stadt	3.172	2.875	90,6%	3.897	91,7%	4.885	72,9%	3.917	92,8%	2.791	2.535	90,8%	-381	-340	-12,0%	-11,8%		15.490	13.307	85,9%
Bautzen	880	853	96,9%	1.211	96,8%	1.594	73,1%	893	92,7%	787	744	94,5%	-93	-109	-10,6%	-12,8%		4.485	3.909	87,2%
Vogtlandkreis	772	716	92,7%	1.262	94,3%	1.360	73,8%	923	90,7%	703	655	93,2%	-69	-61	-8,9%	-8,5%		4.248	3.685	86,7%
Görlitz**	1.029	978	95,0%	1.642	95,7%	1.892	74,7%	1.110	91,7%	940	888	94,5%	-89	-90	-8,6%	-9,2%		5.584	4.891	87,6%
Meißen	756	710	93,9%	1.271	96,5%	1.401	75,4%	919	93,1%	787	744	94,5%	+31	+34	+4,1%	+4,8%		4.378	3.884	88,7%
Leipzig**	735	684	93,1%	1.178	94,4%	1.544	71,3%	984	91,8%	814	775	95,2%	+79	+91	+10,7%	+13,3%		4.520	3.891	86,1%
Mansfeld-Südharz	852	820	96,2%	933	96,5%	1.059	76,1%	600	88,3%	562	530	94,3%	-290	-290	-34,0%	-35,4%		3.154	2.766	87,7%
Altmarkkreis Salzwedel	335	278	83,0%	367	96,5%	456	71,1%	290	91,0%	251	232	92,4%	-84	-46	-25,1%	-16,5%		1.364	1.174	86,1%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Wittenberg	475	459	96,6%	904	97,3%	1.086	73,0%	652	93,1%	356	343	96,3%	-119	-116	-25,1%	-25,3%	2.998	2.623	87,5%
Stendal	614	573	93,3%	1.071	97,5%	1.160	71,6%	633	92,1%	464	438	94,4%	-150	-135	-24,4%	-23,6%	3.328	2.895	87,0%
Harz	819	765	93,4%	1.248	96,9%	1.715	69,3%	877	90,4%	651	624	95,9%	-168	-141	-20,5%	-18,4%	4.491	3.814	84,9%
Anhalt-Bitterfeld	581	559	96,2%	1.029	97,2%	1.239	69,7%	792	89,9%	473	449	94,9%	-108	-110	-18,6%	-19,7%	3.533	3.024	85,6%
Magdeburg, Stadt	1.299	1.213	93,4%	1.615	94,1%	2.016	72,7%	1.295	91,6%	1.058	989	93,5%	-241	-224	-18,6%	-18,5%	5.984	5.160	86,2%
Halle (Saale), Stadt	1.352	1.192	88,2%	1.854	91,6%	2.404	75,2%	1.754	88,5%	1.118	988	88,4%	-234	-204	-17,3%	-17,1%	7.130	6.045	84,8%
Saalekreis	685	653	95,3%	898	95,4%	1.181	71,9%	713	92,3%	584	560	95,9%	-101	-93	-14,7%	-14,2%	3.376	2.924	86,6%
Jerichower Land	326	314	96,3%	560	96,8%	627	72,6%	360	89,7%	278	258	92,8%	-48	-56	-14,7%	-17,8%	1.825	1.578	86,5%
Börde	716	695	97,1%	880	96,9%	1.048	73,6%	576	91,0%	617	584	94,7%	-99	-111	-13,8%	-16,0%	3.121	2.732	87,5%
Burgenlandkreis**	656	627	95,6%	690	96,1%	1.479	73,4%	912	91,4%	640	607	94,8%	-16	-20	-2,4%	-3,2%	3.721	3.190	85,7%
Dessau-Roßlau	349	336	96,3%	548	95,8%	673	72,2%	401	95,5%	346	328	94,8%	-3	-8	-0,9%	-2,4%	1.968	1.722	87,5%
Salzlandkreis	716	672	93,9%	1.189	95,6%	1.683	66,6%	945	81,0%	713	660	92,6%	-3	-12	-0,4%	-1,8%	4.530	3.683	81,3%
Pinneberg	828	758	91,5%	1.013	94,1%	1.216	76,1%	798	92,2%	689	634	92,0%	-139	-124	-16,8%	-16,4%	3.716	3.248	87,4%
Rendsburg-Eckernförde	621	578	93,1%	875	94,5%	1.035	69,6%	582	91,6%	526	486	92,4%	-95	-92	-15,3%	-15,9%	3.018	2.566	85,0%
Herzogtum Lauenburg	490	447	91,2%	681	96,9%	833	72,1%	493	94,5%	421	395	93,8%	-69	-52	-14,1%	-11,6%	2.428	2.122	87,4%
Plön	314	292	93,0%	452	93,8%	446	68,4%	284	90,1%	276	263	95,3%	-38	-29	-12,1%	-9,9%	1.458	1.248	85,6%
Steinburg	403	353	87,6%	526	95,8%	639	72,1%	345	87,5%	359	329	91,6%	-44	-24	-10,9%	-6,8%	1.869	1.596	85,4%
Stormarn	408	367	90,0%	501	92,2%	655	72,2%	400	91,3%	369	327	88,6%	-39	-40	-9,6%	-10,9%	1.925	1.627	84,5%
Kiel, Stadt	1.064	951	89,4%	1.247	92,6%	1.837	67,4%	1.062	88,4%	965	861	89,2%	-99	-90	-9,3%	-9,5%	5.111	4.193	82,0%
Schleswig-Flensburg**	367	319	86,9%	544	93,9%	730	65,9%	425	87,8%	337	287	85,2%	-30	-32	-8,2%	-10,0%	2.036	1.652	81,1%
Segeberg	664	594	89,5%	914	89,6%	1.059	68,5%	639	80,8%	615	509	82,8%	-49	-85	-7,4%	-14,3%	3.227	2.569	79,6%
Neumünster, Stadt	362	336	92,8%	540	95,6%	712	74,3%	419	94,0%	336	316	94,0%	-26	-20	-7,2%	-6,0%	2.007	1.755	87,4%
Ostholstein	540	502	93,0%	1.183	96,8%	828	70,9%	439	89,1%	510	480	94,1%	-30	-22	-5,6%	-4,4%	2.960	2.603	87,9%
Lübeck, Stadt	932	839	90,0%	1.348	93,4%	1.700	71,4%	1.090	90,2%	898	805	89,6%	-34	-34	-3,6%	-4,1%	5.036	4.261	84,6%
Flensburg, Stadt	417	388	93,0%	600	94,7%	753	73,2%	538	91,8%	402	376	93,5%	-15	-12	-3,6%	-3,1%	2.293	1.989	86,7%
Dithmarschen	446	403	90,4%	737	94,2%	816	71,7%	484	86,8%	439	404	92,0%	-7	+1	-1,6%	+0,2%	2.476	2.103	84,9%
Nordfriesland	321	298	92,8%	586	96,9%	517	71,2%	270	89,6%	332	312	94,0%	+11	+14	+3,4%	+4,7%	1.705	1.490	87,4%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Saale-Orla-Kreis	249	234	94,0%	368	95,4%	450	78,9%	258	93,4%	178	167	93,8%	-71	-67	-28,5%	-28,6%	1.254	1.114	88,8%
Nordhausen	424	403	95,0%	535	97,8%	563	71,6%	277	93,5%	308	287	93,2%	-116	-116	-27,4%	-28,8%	1.683	1.472	87,5%
Altenburger Land	405	391	96,5%	491	95,5%	660	69,1%	369	91,1%	297	286	96,3%	-108	-105	-26,7%	-26,9%	1.817	1.547	85,1%
Saale-Holzland-Kreis	238	228	95,8%	388	94,8%	407	77,1%	238	92,4%	177	166	93,8%	-61	-62	-25,6%	-27,2%	1.210	1.068	88,3%
Sonneberg	147	138	93,9%	198	96,5%	240	82,5%	147	89,1%	112	111	99,1%	-35	-27	-23,8%	-19,6%	697	631	90,5%
Suhl, Stadt	161	154	95,7%	214	96,7%	238	71,4%	182	92,3%	123	114	92,7%	-38	-40	-23,6%	-26,0%	757	659	87,1%
Ilm-Kreis	438	406	92,7%	569	95,1%	756	77,5%	459	93,5%	338	320	94,7%	-100	-86	-22,8%	-21,2%	2.122	1.876	88,4%
Kyffhäuserkreis	378	367	97,1%	554	97,1%	743	79,5%	313	91,7%	300	289	96,3%	-78	-78	-20,6%	-21,3%	1.910	1.705	89,3%
Schmalkalden-Meiningen	309	297	96,1%	452	95,8%	527	76,9%	359	92,8%	257	230	89,5%	-52	-67	-16,8%	-22,6%	1.595	1.401	87,8%
Eisenach, Stadt	208	195	93,8%	255	96,5%	310	81,0%	255	93,7%	176	167	94,9%	-32	-28	-15,4%	-14,4%	996	903	90,7%
Saalfeld-Rudolstadt	334	323	96,7%	558	96,6%	575	79,5%	365	93,4%	287	267	93,0%	-47	-56	-14,1%	-17,3%	1.785	1.604	89,9%
Hildburghausen	164	162	98,8%	250	98,4%	268	78,4%	172	97,1%	141	130	92,2%	-23	-32	-14,0%	-19,8%	831	753	90,6%
Gotha	568	538	94,7%	736	95,7%	981	77,3%	577	93,2%	498	467	93,8%	-70	-71	-12,3%	-13,2%	2.792	2.467	88,4%
Wartburgkreis	258	246	95,3%	347	97,1%	461	76,1%	264	91,3%	227	215	94,7%	-31	-31	-12,0%	-12,6%	1.299	1.144	88,1%
Greiz**	293	283	96,6%	232	98,3%	416	72,6%	280	94,3%	259	248	95,8%	-34	-35	-11,6%	-12,4%	1.187	1.042	87,8%
Gera, Stadt	506	471	93,1%	722	95,6%	900	73,1%	510	90,6%	454	420	92,5%	-52	-51	-10,3%	-10,8%	2.586	2.230	86,2%
Unstrut-Hainich-Kreis	453	436	96,2%	651	97,2%	893	74,8%	474	93,5%	408	383	93,9%	-45	-53	-9,9%	-12,2%	2.426	2.127	87,7%
Sömmerda	316	309	97,8%	389	97,7%	445	78,4%	345	96,5%	298	288	96,6%	-18	-21	-5,7%	-6,8%	1.477	1.350	91,4%
Erfurt, Stadt	1.196	1.094	91,5%	1.528	92,3%	2.182	75,8%	1.486	91,0%	1.182	1.099	93,0%	-14	+5	-1,2%	+0,5%	6.378	5.517	86,5%
Weimar, Stadt	309	281	90,9%	416	95,0%	544	72,8%	387	91,5%	315	300	95,2%	+6	+19	+1,9%	+6,8%	1.662	1.445	86,9%
Jena, Stadt	342	314	91,8%	442	89,8%	618	69,1%	461	87,2%	355	324	91,3%	+13	+10	+3,8%	+3,2%	1.876	1.550	82,6%
Eichsfeld	177	173	97,7%	199	97,0%	296	74,3%	182	92,9%	201	193	96,0%	+24	+20	+13,6%	+11,6%	878	775	88,3%
Weimarer Land	255	244	95,7%	454	95,6%	547	73,7%	379	91,3%	318	300	94,3%	+63	+56	+24,7%	+23,0%	1.698	1.483	87,3%
Maximum (16 Länder)			94,6%		96,6%		78,3%		92,7%			94,9%			-1,7%	-0,1%			89,9%
Minimum (16 Länder)			82,8%		87,5%		70,9%		83,1%			81,5%			-17,2%	-17,1%			80,3%

Integrationen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB2§48aFKV) (INT), darunter Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (in svB)*

Bund, Länder und Jobcenter: 1. Quartal 2012 bis 1. Quartal 2013 - sortiert nach Land (A...Z) und Jobcenter innerhalb der Länder nach Spalte 7 (aufsteigend)

Hinweis I: "Integrationen" können, müssen aber kein Ergebnis einer Vermittlung durch ein Jobcenter sein! Die vielfach erfolgende Gleichsetzung von "Integration" und "Vermittlung" ist falsch und damit irreführend!

Hinweis II: Pro Monat kann ein, pro Quartal können drei und pro Jahr (12-Monatszeitraum) 12 "Integrationen" pro (arbeitslosen bzw. nicht arbeitslosen) erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n gezählt werden!

Hinweis III: Die Zahl der "Integrationen" im Verlauf eines Quartals oder 12-Monatszeitraums sagt deshalb (Hinweis II) nichts darüber aus, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Personen) "integriert" wurden!

Hinweis IV: Die Zahl der "Integrationen" erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sagt nichts über die Qualität der "Integrationen" (Qualität, Einkommen, Nachhaltigkeit, Zustandekommen u.s.w) aus!

Hinweis V: Die Beendigung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV: Bezug von Arbeitslosengeld II und ggf. Sozialgeld) kann, muss aber nicht mit einer "Integration" verbunden sein!

	1. Quartal 2012			2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		1. Quartal 2013			Veränderung 1. Q.'12 - 1. Q.'13				Apr 2012 bis Mrz 2013		
	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*		INT	in svB*	INT	in svB*	INT	dar. in svB*	
	- 1 -	- 1a -	- 1b -	- 2 -	- 2b -	- 3 -	- 3b -	- 4 -	- 4b -	- 5 -	- 5a -	- 5b -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 7a -	- 8 -	- 8a -	- 8b -
Maximum (410 Jobcenter)		98,8%		99,7%		89,0%		98,0%		100,0%					+47,4%	+53,8%			94,1%
Minimum (410 Jobcenter)		74,1%		77,0%		62,4%		72,3%		71,9%					-40,3%	-42,4%			71,3%

** In die Berechnung der Quartalssummen und 12-Monatssummen eingegangene Monatswerte mit eingeschränkter Aussagekraft:

Burgenlandkreis**	03/2012		Havelland**	01/2012		München, Landkreis**	02/2013
Darmstadt-Dieburg**	02/2013		Hochsauerlandkreis**	01/2012		Offenbach am Main, Stadt**	02/2012, 03/2012
Düren**	06/2012		Lahn-Dill-Kreis**	06/2012, 07/2012		Pforzheim, Stadt**	01/2012, 02/2012, 12/2012
Enzkreis**	01/2012, 02/2012, 04/2012		Leipzig, Landkreis**	02/2012		Schleswig-Flensburg**	02/2013
Essen, Stadt**	02/2012		Ludwigsburg**	02/2013		Stuttgart, Stadt**	02/2012, 03/2012, 04/2012
Görlitz**	02/2013		Mainz-Bingen**	02/2012		Vorpommern-Rügen**	02/2012, 03/2012, 03/2013
Greiz**	02/2012, 03/2012		Mayen-Koblenz**	01/2012, 04/2012		Warendorf**	03/2012
Groß-Gerau**	02/2012		Mecklenburg-Strelitz**	06/2012			

Quelle: BMAS, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, in: sgb2.info; eigene Berechnungen (BIAJ.de)